



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Oecon.  
1116<sup>ay</sup>

# Uebersicht

der

# PFLAUMEN.

— — — — —

Nach dem jetzigen Standpunkte.

Von

**G. Liegel,**

Apotheker zu Braunau am Inn, Mitglied mehrerer gelehrten  
Gesellschaften &c. &c.

---

Passau 1847.

Verlag der Pustet'schen Buchhandlung.  
(C. Pleuger.)

Pecos.

1116 —<sup>wy</sup>

Liegel.

# Lebensficht

der

# Pflanzen.

Nach dem jetzigen Standpunkte.

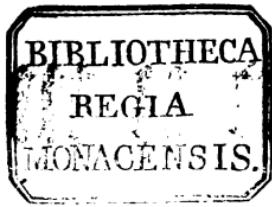
Von  
**G. Liegel,**

Apotheker zu Braunau am Inn, Mitglied der k. k. ökonomischen Gesellschaft in Wien, des k. k. pomologisch-önologischen Vereins in Nähren zu Brünn, des k. k. pomologischen Vereins in Böhmen zu Prag, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Oesterreich ob der Enns und Salzburg, der k. bayer. allgemeinen praktischen Gartenbau-Gesellschaft in Frankendorf; correspondirendes Mitglied des Apotheker-Vereins in Bayern zu München, der k. k. u. ständischen Ackerbaugesellschaft in Kärnthen zu Klagenfurt, der k. k. Ackerbau-Gesellschaft in Steyermark zu Grätz, der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, der k. ungarischen ökonomischen Gesellschaft in Pesth, der herzoglich sächsischen pomologischen Gesellschaft in Altenburg, der k. bayerischen botanischen Gesellschaft in Regensburg, des Vereins zur Förderung des Gartenbaues in den k. preussischen Staaten zu Berlin, des herzoglichen Gartenbau-Vereins in Thüringen zu Gotha, der k. k. böhmischen Gartenbau-Gesellschaft in Prag; Ehrenmitglied des Vereins zur Förderung des Gartenbaues im Herzogthum Braunschweig, des Vereins für Pomologie und Gartenbau zu Meiningen, des Vereins für Gartenbau und Feldwirthschaft in Coburg, der k. bayerischen praktischen Feld- und Gartenbau-Gesellschaft der bayerischen Pfalz zu Neustadt an der Harde; Ausschuss-Mitglied des Gewerbevereins für Oberösterreich und Salzburg.

---

Passau 1843.

Verlag der Bustet'schen Buchhandlung.



## Vorrede.

---

Die Pfauenfreunde erhalten hiermit eine kurze Übersicht fast aller bisher schilderten, theils beschriebenen, theils unbeschriebenen Früchte. Der Verfasser sammelte die Pfauenfrüchte vielen Jahren alle Pfauenmen, die er aus berühmten Baum-  
schulen, von pomologischen Freunden, von pomologischen Ge-  
sellschaften, und botanischen Gärten, wo immer sie erhalten  
konnte. Er hatte in dieser Hinsicht keine Mühe, keine Kosten  
gespart, um dieser Pfauenmen-Sammlung die größtmögliche Voll-  
kommenheit und Reichtheit zu geben. Derselbe hat nun  
aus allen Welttheilen Pfauenmensorten angepflanzt, wovon er  
bereits gegen 200 geprüft, beschrieben, welche er nach seinem  
eigenen System klassifizirt hat. Nebst diesem sind von dem Ver-  
fasser noch 80 Sorten angepflanzt, die noch nicht Früchte ge-  
tragen haben, deren Beschreibung nach und nach folgen wird.  
\*\*

Sehr geehrte Herren  
Pflaumentriebhaber werden höflichst gebeten, neue & gute  
Sorten und nette Pflaumen-Arten mir gütigst zuzusenden, da  
denn ich meine Sammlung so viel wie möglich vertheidigen  
gewünschte.  
Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank  
Ihr Braunau am Inn, im August 1847.

Der Verfasser

# In h a l t.

## P i e z P l a u m e n .

### I. Klasse. Die Zwetschen.

Mit länglich-stiernigen Früchten. Seite 4.

### II. Ordnung. Die wahren Zwetschen. Seite 4.

Mit kahlen Sommerzweigen. Seite 4.

#### I. Unterordnung mit blauen Früchten.

I. " rothen " Seite 5.

III. " gelben " Seite 5.

IV. " grünen " Seite 5.

V. " bunten " Seite 5.

### III. Ordnung. Die damaszenerartigen Zwetschen. Seite 17.

Mit weichhaarigen Sommerzweigen. Seite 17.

I. II. III. IV. V. Unterordnung, wie oben. Seite 17.

#### II. Klasse. Die Damaszener.

Mit runden Früchten. Seite 17.

### II. Ordnung. Die zwetschenartigen Damaszener. Seite 24.

Mit kahlen Sommerzweigen. Seite 24.

I. II. III. IV. V. Unterordnung, wie oben. Seite 24.

### III. Ordnung. Die wahren Zwetschen. Seite 38.

I. II. III. IV. V. Unterordnung, wie oben. Seite 38.

Verzeichniß von 80 Sorten Pflaumen, welche von dem Verfasser angepflanzt, aber noch nicht gehörig untersucht sind. Seite 47.

Bemerkenswerthe Pflaumen aus dem systematischen Handbuch der Obstkunde, von J. G. Dietrich. Seite 49.

Bemerkenswerthe Früchte aus dem Catalog der londner Gartenhaus-Gesellschaft. (II. Ausgabe, 1831, pag. 143.) Seite 52.

Abgängige Pflaumenarten nach De Candolle und Beckstein. Seite 55.

(Siehe Tabelle aller von dem Verfasser beschriebenen Pflaumen.)

# Index

## N e g i n e r.

(Die Samen reihen das Gelee da)

### A f f e c h t s 312. a f f e c h t s b.

Admiral Rigny.	34.	Damaskambré.	47.	
Alibuchari.	5.	Provence.	47. 52. 11	
Aprikosenpflaume braunauer neue 44.		Damaszene, ballonartige gelbe.	32.	
" frühe.	48.	" "	rothe. 27.	
" gelbe.	31.	" "	große von Louv.	37.
" neue Dörrell's.	31.	" "	italienische. 38.	
" rothe.	35.	" "	Leipziger frühe. 40.	
" große.	48.	" "	von Maugerau. 27.	
" Trauteebergs.	28.	" "	rothe frühe. 4	
Aston.	53.	" "	runde. 27.	
Auchertyre.	53.	" "	white. 36. 48. 53	
Azuré hatt.	53.	" "	September. 39.	
Bardak Erik.	9.	spanische.	42. 1	
Bartington's Red.	47.	violette lange.	25.	
Belle de Riom.	47.	" "	weiße große.	
Bingham's Plum.	53.	" "	gr. Duhamels. 30.	
Blütenpflaume weisse.	53.	" "	Signe u. 32. 1. 11	
Bischofsmüze.	19.	Damson.	53.	
Bischtin Irek.	48.	White.	53. 1	
Bolmer of Washington.	47.	Dattelzwetsche gelbe große.	15.	
Brignolle.	38.	" "	grüne. 1. 28. 3. 11	
Briselle.	36.	" "	rothe. 1. 20. 1. 1	
Brugnolle de provence.	47.	" "	Nichtiger. 9.	
Brüggmöhle pflaume vott Lorr.	25.	" "	ungärtliche. 7. 11	
Bryanston.	53.	" "	violette. 1. 11	
St. Catharine pannachée.	48.	Slabem. außerliches.	10.	
Chestnut.	53.	Diamantpflanme.	47. 50.	
Gheston.	53.	Dlaprée. Geprägmalder.	23.	
Coë's Golden Drop.	15.	" "	rothe. 12.	
Cooper's Large plum.	53.	" "	violette. 17. 1. 11	
Cornemuse.	53.	" "	neue Dörrell's. 13	

- Diaphne weißer rothe. 14. 10.  
 Dronet bläse. 37. 10.  
 „ „ 10.  
 Durame. 40. 10.  
 Durchblülige. 34. 10.  
 E. 10.  
 Gierpflaume Blaue. 42. 10.  
 „ „ Brabantburger 48. 10.  
 „ „ Hagemans. 48. 10.  
 „ gelber. 18. 10.  
 „ „ Neine. 47. 10.  
 „ gestreifte. 48. 10.  
 „ „ Blaue. 18. 10.  
 „ marmorierte. 47. 10.  
 „ Nienburger. 47. 10.  
 „ Übertriebene. 47. 10.  
 „ rothe. 10. 10.  
 F. S. 10.  
 Fotheringham. 53. 10.  
 Frühpflaume, Blätte. 48. 10.  
 „ von Töres. 47. 10.  
 Frühzwetsche, Blaue Alteater. 4. 10.  
 „ gelbe. 18. 10.  
 „ rothe. 5. 10.  
 „ „ C. 10.  
 Gage, Chancelor. 53. 10.  
 Galissonière. 29. 10.  
 Geißepflaume. 47. 10.  
 Gisborne's Plum. 47. 54. 10.  
 Gordopflaume. 44. 10.  
 „ Leidenbachs. 48. 10.  
 „ Rothgesicht Coës. 15. 10.  
 „ Goliath. 54. 10.  
 Green Gage Superior. 54. 10.  
 Guimarin. 54. 10.  
 Gus Erik. 4. 10.  
 Gus al Erik. 4. 10.  
 Gwalsh. 54. 10.  
 H. 10.  
 Haferpflaumeti. 10.  
 Hahnenhode Nickart. 44. 10.  
 Hahneshode wahre. 40. 10.  
 Hauptmann Kirschhof. 47. 10.  
 Hauszwetsche. 10.  
 „ Wölfe. 10.  
 Herbstaume. 26. 10.  
 Schmalz. 29. 10.  
 Hörenpflaume. 37. 10.  
 neue. 143. 10.  
 Hochzeit-Pflaume. 40. 10.  
 Höling, Prachtwolle. 11. 10.  
 Hyazintpflaume. 42. 10.  
 J. 10.  
 Ichworth imperatrice. 48. 10.  
 Jerusalempflaume, gelbe. 14. 10.  
 „ gelbe; John's. 14. 10.  
 „ „ violette. 12. 10.  
 Jesum Erik. 47. 10.  
 Imperial Diadem. 40. 10.  
 Infelpflaume, grüne. 16. 10.  
 Johannespflaume. 98. 10.  
 „ „ rotte. 47. 10.  
 Isabella. 21. 10.  
 Jungerpflaume, rothe. 46. 10.  
 „ „ weiße. 31. 10.  
 „ „ M. 10.  
 Käserpflaume, Märländische. 12. 10.  
 „ Ottomansche. 30. 10.  
 „ rothe. 9. 10.  
 „ violete. 14. 10.  
 „ m. blatt. Blättern. 21. 10.  
 Katharinenpflaume, gelbe. 33. 10.  
 „ Kirschhof. 47. 10.  
 Kirke's Pflaume. 25. 10.  
 Kirschenpflaume, gelbe. 29. 10.  
 „ rothe. 26. 10.  
 Knig's Plum. 48. 10.  
 Kohle, glühende. Sießer's. 31. 10.

Kohle, glühende, kleine. 54.  
 Königspflaume. 41.  
     " Brauner. 42.  
     " frühe Richter. 27.  
     " Mayer's. 41.  
     " von Doort's. 41.  
 Krieché, mit halbgefüllt. Blüte. 25.  
     L.  
 Lawrence's Plum. 54.  
 Ludwigspflaume, virginische. 47:50.  
     M.  
 Mamelomrée. 44.  
 Marillenpflaume. 44.  
 Marunke. 47.  
 Meerstrandpflaume. 26.  
 Mirabelle abricatée. 47.  
     Arfs. 47. 52.  
     doppelte. 44.  
     gesiedte. 48.  
     gelbe. 45.  
     geverkte. 47.  
     gestreifte Wöhn's. 36.  
     grüne. 48.  
     Lorry. 47.  
     rothe. 26.  
     " Höflinger's. 40.  
     späte große.  
 Moyen de Bergogne. 54.  
 Muscle. 54.  
 Muskateller, schwarze. 38.  
     N.  
 Nektarine, rothe. 26.  
 Roberts-Pflaume. 39.  
     O.  
 Oktoberpflaume. 52.  
     violette. 43.  
 Orleans White. 54.  
     " Wilmot's New Early. 54.  
     P.  
 Passe abicot. 48.  
 Perbrignon, bunter. 35.

Perbrignon, bunter früher. 51.  
     neuer. 48. 51.  
     " Normannischer. 38.  
     " rother. 28.  
     " " rouge hafif. 48.  
     " später. 39.  
     " violetter. 42.  
     " weißer. 31.  
     " " neuer. 48.  
 Pferdepflaume. 48.  
 Pfirsichpflaume Callyell's. 49.  
     " Charthäuser. 51.  
 Pflaume, aprikosenartige. 32.  
     " " Brauner. 31.  
     " bunte. 35.  
     " Goë's rothe sehr späte. 43.  
     " rothgescheckte. 15.  
     " von St. Etienne. 30.  
     " grüne runde. 47.  
     " frühe.  
     " Hruschow. 48.  
     " jaspisartige. 35.  
     " Kladrauer. 48.  
     " Mährische. 48.  
     " von St. Maurin. 49.  
     " von Mims. 40.  
     " Nienburger. 47.  
     " Nowack's. 48.  
     " Oberdief's. 47.  
     " Peters große gelbe. 45.  
     " runde rothe frühe. 48.  
     " Rudolph's. 22.  
     " ohne Stein. 18.  
     " ungarische große. 48.  
     " Wangenheims. 5.  
     " zweimaltragende. 24.  
 Pigeon's Heart. 54.  
 Pond's Seedling. 47.  
 Procureur. 47.  
 Prune altesse Julliet. 48.  
     " de Christ. 48.

- Prune de St. Claire.** 47.  
 " *damasquinée*. 47.  
 " *maraîchère*. 10.  
 " *de Montfort*. 47.  
 " *transparente*. 48.  
**Prunus.**  
 " *Austriaca*. 6.  
 " *candicans*. 55.  
 " *cerasifera*. 26.  
 " *Claudiana*. 34.  
 " *Cocomilia*. 47.  
 " *depressa*. 29.  
 " *domestica*. 8.  
 " *exigua*. 7.  
 " *grandissima*. 13.  
 " *infinitia*. 24.  
 " *lutea*. 22.  
 " *maritima*. 26.  
 " *oxycarpa*. 20.  
 " *pubescens*. 39.  
 " *rubella*. 55.  
 " *spinosa*. 40.  
 " *syriaca*. 45.  
 " *tomentosa*. 55.  
 " *vinaria*. 33.  
**Purpurpflaume, weiße.** 50.  
**Purpurzwetsche, Dörrell's neue.** 10.  
B.
- Reine Claude abricotin-Sage-ret.** 47.  
**Reine Claude de Bavay.** 35.  
 " *blaue*. 42.  
 " *frühe*. 48.  
 " *extra*. 34.  
 " *gelbe frühe*. 30.  
 " *mit gefüllter Blüte*. 32.  
 " *Gigne*. 34.  
 " *Gonne's grüne*. 34.  
 " *große*. 34.  
 " *kleine*. 34.  
 " *van Mons*. 34.

- Renkloede, rothe.** 47.  
 " *späte*. 48.  
 " *violette*. 29.  
**Rosspfauke, große.** 29.  
**Robe de Sergeant.** 27.  
**Rodney.** 54.  
**Royal Dauphine.** 54.  
S.  
**Sämling der Johannespflaume.** I  
 gen. I B. 37.  
 " I gen. II B. 38.  
 " I gen. III B. 17.  
 " *der Königsblaume, I gen.*  
II B. 28.  
**Scanarda.** 13.  
**Schlehdorn, gemeinter.** 40.  
 " *grüner*. 46.  
 " *weichhaariger*. 39.  
**Schlehenpflaume.** 24.  
**Schöne von Nion.** 50.  
**Schweizerpflaume.** 29.  
**Seidenpflaume, gelbe.** 47.  
**Sharp's Emperor.** 20. 54.  
**Sohn, verlorner.** 47.  
**Spät damaszene, Koch's gelbe.** 33.  
**Spätzwetsche, gelbe.** 15.  
 " *Nicitaer*. 7.  
**Spilling, doppelter.** 22.  
 " *gemeiner gelber*. 22.  
 " *katalanischer*. 21.  
 " *rother*. 9.  
 " *rother punktirter*. 51.  
**Spitzwetsche.** 9.  
**Stein auf Stein.** 47.  
**Stonewood.** 55.  
**Sultaneh Erik.** 47. 49.  
T.  
**Taubenherz, rothes.** 40.  
**Traubenpflaume.** 23.  
**Transparente.** 47.

VU. unter ... nach  
**Unvergleichliche.** 8<sup>c</sup> 4. 100. " " "  
**Tincombe's.** 44.  
 " 102 V.  
**Valence.** 55.  
**Virgin Plum.** 55. 17. 100. 101  
 " " W. <sup>W. 100. 101</sup>  
**Waran Erik.** 41.  
**Washington.** 105.  
**Waterlos.** 140.  
**Weinplume;** kleine. 23.  
 " " " gelbe. 93.  
 " " " große. 16.  
**Wetherell's Schweet Plum.** 55.  
**Wheat Plum.** 55.  
**Wine Sour Plum.** 55.  
**Wildling von Cheshire.** 19.  
 " " " 100. 101  
**Yellow gugger.** 47.  
**Yorkshire Winesour.** 19.  
 " " " Z.  
**Zeiberl,** rothes. 10.  
 " " " weises. 86.  
**Zuckerzwetsche;** große. 18.  
 " " " kleine. 18.  
**Zwetsche;** Brünnet. 19.  
 " " " Burgunder. 20.  
 " " " Deutsche große. 49.  
 " " " Döllnitzer. 8.  
 " " " Donauer's. 47.  
 " " " Englische. 8.  
 " " " " große. 7.  
 " " " " " 100. 101  
 " " " " " 102. 103  
 " " " " " 104. 105  
 " " " " " 105. 106  
 " " " " " 106. 107

**Zwetsche;** gelbe. 12. 18. 100. 101  
 " " " späte. 50.  
 " " " gemeine. 8. 100. 101  
 " " " " kleine. 10. 7.  
 " " " gr. blaue Bazarifz's. 17.  
 " " " Nicitaer. 6.  
 " " " v. d. Worms. 7.  
 " " " grüne gestreifte. 23.  
 " " " " kleine. 17.  
 " " " holländische. 16. 23.  
 " " " " gelbe. 47.  
**Hirschowzer.** 48.  
**Italienische.** 6.  
 " " " grüne. 16.  
**Kralupen.** 18.  
 " " " freiselförmige. 48. 49.  
**Liegel's.** 9. 100. 101  
**Melinken.** 18.  
 " " " neue große Dörrwell's. 8.  
 " " " pholenartige gelbe. 15.  
 " " " plattrunde. 12.  
 " " " Pomeranzen. 47.  
 " " " Ranslebens. 19.  
 " " " Reihensteiner gelbe. 22.  
 " " " rosenrothe. 48.  
**Rossy's früher.** 8.  
 " " " rothe. 20.  
 " " " Schweizer. 48.  
 " " " Siebenbürgen. 18. 48.  
 " " " Ungarische. 18.  
 " " " " grobe. 14.  
 " " " Wisinger'sche. 48.  
 " " " " 100. 101  
 " " " " 102. 103  
 " " " " 104. 105  
 " " " " 105. 106  
 " " " " 106. 107  
 " " " " 107. 108  
 " " " " 108. 109  
 " " " " 109. 110  
 " " " " 110. 111  
 " " " " 111. 112

# Uebersicht der Psalmen.





## A u n s t a n s b r ü c k e.

Mittelgross ist bei den Zwetschen, die gemeine Zwetsche, bei den Damaszeneren, die grosse grüne Krunklode, im Verhältniß zu diesen Früchten steht klein, sehr klein, gross, sehr gross. Der Stiel ist kurz, wenn er nicht 6 Linien misst, derselbe ist sehr lang, wenn er 12 Linien und darüber misst, was zwischen diesen liegt, ist lang, mittellang. Unten ist der Stiel, Oben ist der Kopf, der Nabel, der Stempelpunkt. Platzerdrückt ist die Frucht, wenn sie am Kopfe und Stiele gedrückt ist, so, daß die Breite und Dicke die Höhe übertrifft, gedrückt oder zusammengedrückt ist sie, wenn die beiden Backen, der Rücken über der Bauch flach gedrückt sind. Neben den Rücken läuft die Naht, gegenüber liegt der Bauch, die Backen bilden die beiden Seiten, den Durchmesser der Backen nennt man die Dicke der Frucht, das Ausmaß vom Rücken zum Bauch die Breite, vom Stiel zum Kopfe die Höhe. Ackerkanten des Steines nennt man die Erhabenheiten, welche über die Mitte per Backen von unten nach oben laufen.

## A b f ü r z u n g e n.

I. R. bedeutet: I. Rang,

L. II. H. S. bedeutet: Liegel's systematische Anleitung zur Kenntniß der Psalmen II. Heft, Seite.

F. Bl. J. S. bedeutet: Vereinigte Frauendorfer Blätter, Jahrgang, Seite.

• 3 •

# **Die Pflaumen.**

## **I. Klasse.**

### **Die Zwetschen.**

**Mit länglich-eiförmigen Früchten**, einzelnen und gepaarten Blütenstielen, stark gedrücktem, oben und unten mehr und weniger spitz verlängertem Steine.

## I. Ordnung.

## Die wahren Zwetschen.

**Mit Fahlen Sommerzweigen.** Mit meistenthils etwas wilder Vegetation des Baumes, mit Dotzen in der Jugend, mit zähem, sehr hartem Holze und hältslichem, süßem, etwas weinsäuerlichem Fleische der Frucht.

## I. Unterordnung.

### Mit blauen Früchten.

93. Nickitaer blaue Frühzwetsche. Gus Erik.  
½ Aug. II. V., Klein, etwas eiförmig, nach unten etwas dicker,

Rücken erhoben, schwarzblau, Fleisch weißgelb, saftig, süß, ohne Parfüm, Stiel lang, fast kahl, Stein unabködlich, verschoben oval, oben spitzer, Breite nach unten. Baum mittelgross, stehend tragbar, frühe, kleine Blüte. Aus Nizza in der Krim. L. II. H. S. 2.

**162. Echte Haferpflaume.**  $\frac{1}{2}$  Aug. III. R. Klein, oval, schwarzblau, Fleisch, grünlich-gelb, fest, süßlich, Stiel lang, behaart, Stein unabködlich, oben scharf spitzig. Baum gross, treibt gerne Ausläufer, die Steine keimen gerne. Eine Kriecher. L. II. H. S. 4.

**100. Wahre Frühzwetsche.** E. Aug. I. R. Mittelgross, etwas verschoben oval, unten etwas kleiner, Breite in der Mitte, Rücken etwas mehr erhoben, dunkelblau, Fleisch gelb, härtlich, erhaben, zuckersüß, Stiel mittellang, fast kahl, Stein abködlich, oben und unten fast gleichspitzig, Rücken stark erhoben, Breite in der Mitte. Baum mittelgross, empfindlich für Kälte, mäßig tragbar, sehr späte Blüte, Blüte in sehr spitzen Winkeln. Vorzessiche Frucht. L. II. H. S. 6.

**261. Wangenheim's Pflaume:**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Mittelgross, oval, nach unten etwas verjüngt, dunkel-violett; Stiel mittellang, fast kahl, Fleisch grünlich-gelb, härtlich, saftreich, süßlich haben, Stein lösslich, einseitig oval, Rücken mehr erhoben, Breite mehr nach unten. Baum gross, tragbar. Ähnlich **2**. Allein der wahren Frühzwetsche. Fr. Bl. I. 1844. S. 101.

**240. Alibuchari.** E. Aug. II. R. Fast mittelgross, dunkelviolett, oval, oben spitzig, Stiel fast kahl, Fleisch gelblich-grün, härtlich, saftig, süß-weinsäuerlich, Stein unabködlich, verschoben, lanzettförmig, etwas austerkantig. Baum kräftig. Aus Peristan. Fr. Bl. I. 1844. S. 101.

238. **Große blaue Dicktaer Zwetsche.** G. Aug. I. R.  
 Mehr als mittelgroß, schwarzblau, kurz eiförmig-oval, Stiel lang,  
 kurz behaart, Fleisch grünlich-gelb, härtlich, saftig, sehr edel süß  
 erhaben, Stein unabködlich, einseitig oval, oben und unten spitz.  
 Baum kräftig, tragbar. Fr. Bl. J. 1844. S. 86.

2. **Violette Dattelzwetsche.** **Prunus Austriaca.** Liegel.  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Groß, länglich verschoben,  
 umgekehrt eiförmig, nach unten eine lange, stumpfe Spitze, Rücken  
 stark erhoben, dunkelviolett, Fleisch etwas grünlich-gelb, härtlich,  
 gröhlich, angenehm süß-weinig, Stiel sehr lang, behaart, Stein  
 abködlich, oben abgerundet, unten lang vorgeschnitten, stumpfspizig,  
 Breite etwas mehr nach oben. Baum groß mit Dornen, nicht  
 empfindlich, tragbar. Eine Art. L. II. H. S. 10.

160. **Dörrrell's neue große Zwetsche.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R.  
 Groß, eiförmig, Rücken nur etwas mehr erhoben, Breite stark  
 nach unten, dunkelviolett, Fleisch weißlich-gelb, härtlich, saftig, an-  
 genehm süß, bisweilen sein säuerlich, Stiel ziemlich lang, kahl,  
 Stein unabködlich, einseitig eiförmig, oben scharf, unten stumpf-  
 spizig, Breite nach unten. Baum groß, tragbar, Kronenblätter  
 groß. L. II. H. S. 12.

104. **Italienische Zwetsche.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Groß,  
 oft sehr groß, unregelmäßig umgekehrt eiförmig, oben abgerundet,  
 unten stumpfspizig, Breite in der Mitte, Rücken nur etwas mehr  
 erhoben, schwarzblau, Fleisch weißlich-gelb, härtlich, saftig, erhaben  
 süß weinig, Stiel sehr lang, behaart, Stein abködlich, oben kurz  
 spizig, unten etwas verlängert stumpfspizig, Breite in der Mitte.  
 Baum groß, mäßig tragbar. Blätter charakteristisch stark hängend,

sehr schmal, lang, etwas steifhaarig. L. II. H. S. 14. Eine ausgezeichnete Frucht.

**207. Große blaue Zwetsche von der Worms.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Sehr groß, schwarzblau, umgekehrt ungestaltet umgekehrt eisförmig, unten abgestutzt, Stiel lang, kurz behaart, Fleisch grünlich-gelb, fest, angenehm zuckersüß, Stein unabködlich, einseitig lanzettförmig, oben spitz, unten stumpfspitz, Baum groß, mäßig tragbar. Fr. Bl. I. 1844. S. 119.

**97. Nickitaer Spätzwetsche. Gus al Erik.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Fast mittelgroß, dunkelviolett, umgekehrt-eisförmig, auch oval, um die Mitte fast rund, Stiel mittellang, behaart, Fleisch härtlich, weißgelb, saftig, recht angenehm süß, Stein abködlich, klein, oval. Baum nicht groß, tragbar. Blüten klein. Fr. Bl. I. 1844. S. 126.

**116. Große englische Zwetsche.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Groß, umgekehrt eisförmig, unten spitzig, Breite etwas nach oben, Rücken und Bauch ziemlich gleich erhoben, schwarzblau, Fleisch etwas grünlich-gelb, härtlich, sehr erhaben süß, Stiel lang, kahl, Stein abködlich, oben abgerundet etwas spitz, unten vorgeschnitten stumpfspitz, Breite etwas nach oben. Baum groß, mäßig tragbar, kennlich durch langspitzige Blätter. Vortrefflich. L. II. H. S. 16.

**171. Gemeine Kleine Zwetsche. Prunus exigua Bechst.**  $\frac{1}{2}$  Sept. III. R. Fast klein, oval, Rücken stark erhoben, dunkelblau, Fleisch gelb, weich, saftig, süß = Weinig, Stiel mittellang, behaart, Stein unabködlich, oval, unten spitzer, Baum klein, treibt häufige Ausläufer, dauerhaft, tragbar. Eine Art. L. II. H. S. 19.

**364. Ungarische Dattelzwetsche.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R.

Sehr groß, dunkelviolett; länglich umgekehrt eisförmig, nach unten verlängert, umgestaltet, Stiel lang, behaart, Fleisch grünlich-gelb, gräßlich, glänzend, härtlich, saftig, angenehm süß, Stein ablöslich, einseitig lanzenförmig, schwach afterkantig. Baum groß, tragbar.

71. **Siebenbürgen-Zwetsche.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Mittelgroß, oval, unten etwas kleiner, Breite in der Mitte, Rücken etwas mehr erhoben, schwarzblau, Fleisch weißgelb, härtlich, angenehm süßweinsäuerlich, Stiel sehr lang, behaart, Stein unabköhllich, oben spitzig, unten verlängert stumpf, Breite in der Mitte. Baum groß, tragbar, große späte Blüten. L. II. H. G. 21.

399. **Nossy's frühe Hauszwetsche.** Eine etwas frühere gemeine Hauszwetsche. L. R. Fr. Bl. I. 1844. G. 140.

11. **Hauszwetsche, gemeine Zwetsche. *Prunus domestica* L.** Überall bekannt. Eine Art. I. R. & II. H. G. 24.

309. **Dollart-Zwetsche.** Eine etwas größere gemeine Zwetsche. L. R. Fr. Bl. I. 1844. G. 140.

96. **Englische Zwetsche.** Sept. Okt. I. R. Mittelgroß, kurz-oval, dunkelviolett, Fleisch goldgelb, härtlich, nicht zu saftig, erhaben zuckersüß, Stiel sehr lang, kahl, Stein ablöslich, oval, oben stumpf, unten scharfspitzig, Breite etwas nach unten, afterkantig. Baum mittelgroß, tragbar. L. II. H. G. 28.

160. **Unvergleichliche.** Okt. I. R. Mittelgroß, verschoben oval, Breite in der Mitte, Rücken etwas mehr erhoben, dunkelviolett, Fleisch goldartig-gelb, härtlich, saftig, köstlich erhaben süß, Stiel lang, fast kahl, Stein unabköhllich, einseitig oval, oben abgerundet scharfspitzig, unten stumpfspitzig, Breite etwas nach unten, afterkantig. Baum klein, tragbar. L. II. H. G. 31.

## H. Unterordnung.

## Mit rothen Früchten.

286. **Mother Spilling.**  $\frac{1}{2}$  Aug. H. St. Klein, oval, nach unten etwas verjüngt, rothblau, Stiel fast kahl, Fleisch gelb, härtlich, saftig, süß mit etwas Aroma, Stein ablöslich, einseitig ausgebogen, oval, oben und unten spitz, Rücken mehr erhoben, etwas afterförmig. Baum klein, kleine Zweige, kleine Blätter, tragbar. Fr. Bl. J. 1844. S. 140.

357. **Liegel's Zwetsche.**  $\frac{1}{2}$  Aug. II. St. Mittelgröß, rothbraun, kurz eiförmig, Stiel kurz, kahl, Fleisch um die Haut und den Stein etwas röhrlisch, sonst gelblich, brüchig, weich, saftreich, ungemein süß erhaben, Stein ablöslich, oval, oben und unten spitz; Baum groß, tragbar. Fr. Bl. J. 1844. S. 148.

98. **Nickitaer Dattelzwetsche. Bardak Erik.**  
 $\frac{1}{2}$  Aug. II. St. Ziemlich groß, lang umgekehrt eiförmig, schwach rothbraun, Stiel behaart, lang, Fleisch gelb, härtlich, angenehm süß-weinsäuerlich, Stein unablöslich, lang umgekehrt eiförmig. Baum stark, mäßig tragbar. Fr. Bl. J. 1844. S. 148.

25. **Spitzzwetsche.** G. Aug. II. St. Groß, eiförmig, langspizig, Breite stark nach unten, blaulich-roth, Fleisch gelb, fest, etwas gröhlich, sehr saftig, angenehm weinsäuerlich, Stiel lang, behaart, Stein unabköhlbar, lanzettförmig, oben zugespitzt, unten stumpfspizig, Breite stark nach unten, Baum mittelgröß, mäßig tragbar. L. II. G. S. 33.

8. **Mosche Kaiserpfirsiche.** G. Aug. II. St. Sehr groß, oval, unten etwas verjüngt, Breite in der Mitte, Rücken und Bauch nicht bedeutend verschattet, rothblau, Fleisch weißlich-gelb,

gröblich, härtlich, sehr saftig, erhaben süß, Stiel lang, behaart, Stein ablöslich, länglich, oben stumpf-, unten langspitzig. Baum groß, selten volltragend. L. II. H. S. 35.

123. **Nothes Beiberl.** E. Aug. II. R. Klein, regulär-oval, dunkelroth, Fleisch weißgelb, weich, zart, saftig, angenehm, säuerlich-süß, Stiel lang, fast kahl, Stein ziemlich ablöslich, oval, oben spitzig, unten etwas vorgeschoben stumpf spitzig. Baum klein, strohend in Klumpen tragbar. L. II. H. S. 38.

136. **Wahre Hahnenhode.** E. Aug. II. R. Fast mittelgroß, eiförmig, rothbraun, Stiel behaart, sehr lang, Fleisch grünlich-gelb, glänzend, härtlich, saftig, angenehm sein weinsäuerlich, Stein ablöslich, eiförmig. Baum groß, frühe, kleine Blüten. Fr. Bl. I. 1844. S. 149.

132. **Nothe Eierpflaume.** E. Aug. II. R. Sehr groß, umgekehrt eiförmig, oben stark gerundet, unten spitzig, Stäcken höher, Breite ziemlich in der Mitte, geslammt dunkelroth, Fleisch hellgelb, faserig, etwas härtlich, schmelzend, sehr angenehm erhaben, weinsäuerlich-süß, Stiel sehr lang, behaart, Stein ablöslich, umgekehrt eiförmig, oben kurz scharfspitzig, unten verlängert, stumpf-spitzig, Rücken stark erhoben, Breite etwas mehr oben. Baum groß, fast jährlich strohend tragbar. L. II. H. S. 40.

73. **Dörrell's neue Purpurzwetsche.** E. Aug. II. R. Eine schöne, große Varietät der rothen Eierpflaume, ihr sehr ähnlich. L. II. H. S. 42.

290. **Pflaume von Mimms.** E. Aug. II. R. Ebenfalls eine Varietät der rothen Eierpflaume. Fr. Bl. I. 1844. S. 346 und I. 1847.

226. **La prune maraîchère.** E. Aug. I. R.

Mittelgroß, rothbraun, eiförmig, Stiel mittellang, fein behaart, Fleisch hellgelb, glänzend, sehr saftig, etwas härtlich, schmelzend, delikat, süß erhaben, Stein ablöslich, oval, etwas austerkantig. Baum klein, scheint tragbar zu seyn. Fr. Bl. J. 1847.

**133. Nothe prachtvolle Huling.** E. Aug. I. R. Mittelgroß, umgekehrt eiförmig, unten stumpfspitzig, oben flach abgerundet, Rücken etwas mehr erhoben, Breite nach oben, dunkelroth, Fleisch gelb, härtlich, schmelzend, überaus angenehm, eigenthümlich muskatellerartig süß, Stiel mittellang, behaart, Stein unablöslich, einseitig oval, oben zugespißt, unten zusammengedrückt, vorgeschoben, stumpfspitzig, Rücken erhoben, Breite in der Mitte. Baum groß, Blüten strohend, klein. Die Frucht zerfällt im Regen gerne. Köstlich. L. II. H. S. 43.

**166. Nickitaer Hahnenhode.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Fast groß, oval, oben gezzenförmig spitzig, unten verlängert spitzig, Rücken erhoben, Breite in der Mitte, rothbraun, Fleisch pomeranzengelb, weich saftig, recht angenehm süß, Stiel lang, behaart, Stein unablöslich, einseitig lanzettförmig, oben lang scharfspitzig, unten vorgeschoben spitzig, Rücken stark erhoben, Breite in der Mitte. Baum mittelgroß, fruchtbar, frühe, kleine Blüten. L. II. H. S. 46.

**137. Violette Kaiserpflaume.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Groß, oval, oben abgerundet, unten verjüngt, Rücken und Bauch fast gleich, Breite in der Mitte, dunkel-violett, Fleisch weißgelb, fest, nicht zu saftig, sehr erhaben süß, Stiel lang, behaart, Stein ablöslich, oval, oben stumpfspitzig, unten vorgeschoben abgestutzt spitzig, Rücken erhoben, Breite in der Mitte. Baum mittelgroß, mäßig tragbar. Die Frucht zerfällt im Regen gerne. Vorzesslich. L. II. H. S. 47.

**13. Mothe Diaprée.** ♀ Sept. I. R. Groß, eisförmig, fast oval, unten mehr abgerundet, Breite nur etwas unter der Mitte, Rücken und Bauch ziemlich gleich, rothblau, Fleisch weiß gelblich, fest, sehr fein, saftig, überaus süß, köstlich, erhaben, Stiel lang, behaart, Stein ablöslich, oval, oben und unten abgerundet, Rücken wenig erhoben, Breite in der Mitte, auch etwas nach unten, etwas afterkantig. Baum mittelgroß, tragbar, späte kleine Blüte. Die Frucht zerspringt im Regen sehr gerne. L. II. S. 50.

**119. Mailändische Kaiserpfalume.** ♀ Sept. I. R. Groß, oval, unten etwas kleiner, Rücken und Bauch ziemlich gleich hoch, Breite in der Mitte, dunkel-violett, Fleisch gelb, fest, zart, saftig, zucker-süß, äußerst müsikt-aromatisch, Stiel lang, behaart, Stein unablöslich, oben abgerundet, unten vorgeschoben, Rücken stark erhoben. Baum groß, tragbar, Kronenblätter groß. L. II. S. 50.

**57. Violette Jerusalem-Pfalume.** ♀ Sept. II. R. Sehr groß, rothbraun, eisförmig, oben spitz, unten kurz vorgeschnitten spitz, Breite stark nach unten, Rücken höher, Fleisch gelb, gräßlich, fest, saftig, angenehm süßweinsäuerlich, Stein ablöslich, oben langspitz, unten stumpfspitz, Rücken höher, Breite stark unten, Stiel lang, behaart. Baum groß, tragbar. L. II. S. 54.

**293. Plattrunde Zwetsche.** C. Sept. II. R. Fast groß, oval, auf beiden Seiten etwas gedrückt, rothbraun, Stiel lang, kahl, Fleisch weißlich-gelb, fein, saftig, angenehm süß weinsäuerlich, Stein ablöslich, oval, afterkantig. Baum stark, tragbar. Dittrich, Handb. II. Th. S. 238.

**33. Blaue Cierpfalume.** C. Sept. II. R. Sehr groß, rothblau, umgekehrt eisförmig, oben gerundet, unten verjüngt stumpfspitz, Breite nach oben, Bauch etwas mehr erhöht, Fleisch gold-

gelb, etwas grünlich, sehr saftig, angenehm, süß, von weißlicher, zwetschenartig, Stein ziemlich ablöslich, oben abgerundet, kurz schaftspitz, unten zusammengedrückt, etwas vorgeschoben stumpfspitz, Rücken mehr erhoben, Breite nach unten, stark afterkantig, Stiel lang, behaart. Baum groß, fast jährlich tragbar; aber selten reichlich. L. II. G. S. 57.

### III. Malsordnung.

#### Mit gelben Früchten.

88. **Scandia.**  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Fast mittelgroß, länglich umgekehrt eiförmig, gelb, Stiel lang, kahl, Fleisch wachsgelb, sehr fest, saftig, lieblich zuckersüß, Stein unablöslich, lanzett-umgekehrt eisförmig. Baum groß, sehr tragbar. Fr. Bl. I. 1844. S. 157.

45. **Gelbe Frühzwetsche.**  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Fast groß, etwas orangefarb, stark verschoben oval, oben schief abgerundet, unten etwas mehr stumpf, Rücken erhoben, Breite meistens in der Mitte, Fleisch gelb, weich, sehr saftig, etwas matt süß, Stein ziemlich ablöslich, oval, oben etwas spitz, unten meistens abgestutzt, Rücken höher, Breite in der Mitte, Stiel lang, behaart. Baum mittelgroß, äußerst fruchtbar. L. II. G. S. 30.

161. **Gelbe Cierpflaume. Prunus grandis-sima.** Siegel.  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Sehr groß, etwas röthlich-gelb, oval, unten etwas dümmer, Stiel sehr lang, behaart, Fleisch weiß-gelb, grobläufig, saftig, sehr saftig, angenehm süß, Stein ablöslich, oben spitz, unten vorgeschoben stumpfspitz. Baum groß, leicht fruchtbar. Eine Art. L. II. G. 62.

117. **Dörrell's neue weiße Diapréé.**  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Fast klein, gelb, oval, oben mehr abgerundet, Rücken und Wurz

fest gleich, Breite in der Mitte, Stiel sehr lang, kahl, Fleisch gelb, härtlich, sehr saftig, sehr fein erhaben zuckersüß, Stein unabköstlich, oben spitz, unten stumpfspitz, Rücken mehr erhoben, Breite in der Mitte, etwas asteckantig. Baum mittelgroß, tragbar. L. II. H. S. 66.

**114. Wahre weiße Diaprée.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Fast klein, gelb, oval, nach unten etwas verjüngt, Stiel lang, etwas behaart, Fleisch weißlich-gelb, glänzend, saftig, schmelzend, etwas härtlich vom feinsten, äußerst süßen, aromatisch erhabenen Geschmack, Stein unabköstlich, einseitig oval, etwas asteckantig. Baum kräftig, mäßig tragbar, kleine späte Blüthe. Sehr gut. Fr. Bl. J. 1844. S. 157.

**130. Hartwiss's gelbe Zwetsche.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Groß, wachsgelb, einseitig eisförmig, Stiel sehr lang, behaart, Fleisch strahlig, weißlich-gelb, härtlich, saftig, sehr angenehm süß, Stein ablöslich, lanzenförmig. Baum groß, tragbar. Fr. Bl. J. 1846. S. 212.

**27. Gelbe Jerusalemspflaume.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Sehr groß, wachsgelb, kurz oval, oben flach abgerundet, unten vorgeschnitten, spitzig, Breite meistens etwas nach oben, Stiel sehr lang, kahl, Fleisch gelb, saftig, gröhlich, sehr süß und angenehm, Stein ablöslich, oben stark gerundet, unten vorgeschnitten abgestutzt spitz, Rücken stark erhoben, Breite in der Mitte. Baum groß, selten volltragend. Blüten groß. L. II. H. S. 64.

**394. Jahn's gelbe Jerusalemspflaume.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Groß, kurz oval, wachsgelb, Stiel lang, kurz behaart, Fleisch hellgelb, sehr saftig, etwas härtlich, süß-erhaben-aromatisch, Stein unabköstlich, oval, oben unten spitzig, etwas asteckantig. Baum groß, mäßig tragbar. Fr. Bl. J. 1844. S. 189.

**220. Coë's rothgesleckte Pfirsiche. Coë's Golden Drop Plum.** E. Sept. I. R. Sehr groß, kurz umgekehrt, eiförmig, gelb, Stiel lang, kahl, Fleisch ziemlich gelb, zart, weich, etwas faserig, überfließend vom Saft, äußerst erhaben aromatisch, süß, Stein unabködlich, einseitig lanzenförmig, afterkantig. Baum stark, tragbar. Große frühe Blüte. Gute Frucht. Fr. Bl. J. 1844. S. 189.

**84. Phiolenartige gelbe Zwetsche.** E. Sept. II. R. Klein, umgekehrt eiförmig, gelb, Stiel mittellang, kahl, Fleisch grünlich-gelb, fest, saftig, zart, erhaben-süß, Stein unabködlich lanzenförmig, unten langspitz, etwas afterkantig. Baum in allen Theilen klein, mäßig-tragbar. Fr. Bl. J. 1844. S. 190.

**59. Große gelbe Dattelzwetsche.** Ott. III. R. Sehr groß, umgekehrt-eiförmig, oben schief abgerundet, unten verjüngt stumpfspitz, Rücken und Bauch nicht stark verschieden erhaben, Breite nach oben, wachsgelb, Stiel sehr lang, fast kahl, Fleisch gelb, härtlich, saftig, vollkommen süß, aber matt, Stein unabködlich, oben stumpfspitz, unten verbürgert, zackig spitzig, Breite nach oben, afterkantig. Baum mittelgroß, fruchtbar, frühe, große Blätter. 2. II. R. S. 68.

**355. Gelbe Spätzwetsche.** Sept. Ott. I. R. Eiförmig, spitzig, mittelgroß, gelb, Stiel lang, kahl, Fleisch gelb, etwas härtlich, lieblich aromatisch zuckersüß, Stein unabködlich, verschoben lanzenförmig, etwas afterkantig. Baum mittelgroß, tragbar. Fr. Bl. J. 1844. S. 197.

IV. Untergruppe grüne Früchte  
Mit grünen Früchten

**202. Große grüne Weinplautme.**  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Mittelgross, gelblich-grün, walzenförmig-oval, Rücken und Bauch gleich hoch, Breite in der Mitte, Stiel sehr lang, kahl, Fleisch gelblich-grün, zart, überschießend vom Saft, sehr angenehm zuckersüß, Stein unablöslich, unten vorgeschnitten steinplaut, oben abgerundet spitzig, Rücken und Bauch gleich hoch, Breite in der Mitte, stark afterkantig. Baum gross, selten volltragend. L. II. S. 71.

**80. Grüne Inselplautme.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Fast mittelgross, gelblich-grün, etwas birnförmig, unten spitzig, oben stumpf, Rücken etwas mehr erhoben; Breite in der Mitte. Stiel mittellang, behaart, Fleisch gelbgrün, fein, saftig, schmeckend, erhaben zuckersüß, Stein unablöslich, unten etwas mehr als oben spitzig, Rücken stark gewölbt, Breite in der Mitte. Baum gross, nicht tragbar. L. II. S. 73.

**143. Italiensche grüne Zwetsche.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Gross, gelbgrün, walzenförmig oval, Stiel lang, behaart, Fleisch gelblich-grün, etwas fest, sehr zart, saftig, erhaben fein, fast abwechselnd zuckersüß, Stein unablöslich, einszeitig lanzettförmig, oben und unten fast gleich spitz, Rücken mehr erhoben, Breite in der Mitte, Baum gross, dauerhaft, selten reichlich tragbar. L. II. S. 75.

**200. Holländische Zwetsche.**  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Mittelgross, umgekehrt eisförmig, grün, Stiel mittellang, behaart, Fleisch grünlich-gelb, saftreich, äußerst zuckersüß, Stein unablöslich, lanzettförmig, Baum mittelgross, selten volltragend. Fr. Bl. I. 1844. S. 204.

156. Kleine grüne Zwetsche. ♀ Sept. III. St. Sehr klein, ungekehrt eiförmig, grünlich-grün; Stiel lang, kahl, Fleisch grünlich-gelb, weich, zart, saftig, angenehm süß-säuerlich, Stein fast ablöslich, oben und unten spitzig, Stücke höher, Breite in der Mitte Baum groß, mäßig tragbar. Fr. II. S. 77.

157. Blaue Zwetsche. ♀ Sept. III. St. Sehr klein, ungekehrt eiförmig, blauviolett, glänzend, saftig, süß-säuerlich, Stein ablöslich, oben und unten spitzig, Stücke höher, Breite in der Mitte Baum groß, mäßig tragbar. Fr. II. S. 77.

158. Blaue Zwetsche. ♀ Sept. III. St. Sehr klein, ungekehrt eiförmig, blauviolett, glänzend, saftig, süß-säuerlich, Stein ablöslich, oben und unten spitzig, Stücke höher, Breite in der Mitte Baum groß, mäßig tragbar. Fr. II. S. 77.

159. Die damaszenerartigen Zwetschen.

Mit weichhaarigen Sommerzweigen. Mit größtentheils mehr zahmer, damaszenerartiger Vegetation des Baumes und zarterem, weicherem Fleische der Frucht.

1. Kategorien.

1. Mit blauen Früchten.

159. Sammlung der Johannispflaume. I. Gen. III. Baum. E. Aug. I. St. Mittelgross, eiförmig, dunkelviolett, Stiel lang, feinbehaart, Fleisch grünlich-gelb, glänzend, härtlich, saftig, süß-süß-säuerlich-schabhaft, Stein ablöslich, eiförmig, schwach austerkantig. Baum mittelgross, äußerst tragbar. Die Frucht in Allem der gemeinen Zwetsche ähnlich. Fr. Bl. I. 1844. S. 197.

160. Bagatelle's große blaue Zwetsche. E. Aug. I. St. Sehr gross, umgekehrt eiförmig, schwarzblau, Stiele lang, behaart, Fleisch gelb, faserig, weich, zart, süß-feinweinsäuerlich, Stein unablöslich, lanzettförmig, austerkantig. Baum mittelgross, mäßig tragbar, Blüten gross, frühe. Die Stielhöhle hat charakteristisch einen knorpelartigen Ring. Fr. Bl. I. 1845. S. 253.

124. Violette Diapré. E. Aug. I. St. Mittelgross, eiförmig, Bauch mehr aufgeworfen, Breite stark nach unten, schwarz Liegel's Pflaumen.

blau, Stiel lang, behaart, Fleisch gelblich, säuerlich, hörlich, sehr lieblich, erhaben-füß, Stein ablöslich, eisförmig, unten stumpf, oben schäffspig, Bauch erhoben, Breite nach unten, Baum mittelgroß, strohend tragbar. Vorzüglich. L. II. S. 79.

**9. Große Zuckerzwetsche. Ungarische Zwetsche.** E. Aug. I. St. Groß, schwarzblau, oval, auf beiden Seiten stark gedrückt, Rücken erhoben, Breite in der Mitte, auch etwas nach oben, Stiel ziemlich lang, saftl., Fleisch weiß-gelblich, etwas fest, glänzend, sehr saftig, ungemein erhaben-füß, Stein ablöslich, verschoben läng-oval, oben spizig, unten etwas abgestutzt, Rücken und Bauch ziemlich gleich hoch, Breite in der Mitte. Baum groß, selten recht volltragend, Blüte früh, Frucht ausgezeichnet. L. II. S. 81.

**146. Pflaume ohne Stein.** E. Aug. III. St. Sehr klein, eisförmig, Rücken etwas höher, schwarzblau, Stiel lang, behaart, Fleisch gelblich-grün, zäh, angenehm-sauer, Mandibel oft taub, ablöslich. Baum mittelgroß, mäßig fruchtbar, Blüte spät und klein. L. II. S. 84.

**118. Meluicker Zwetsche.** E. Aug. II. St. Mittelgroß, dunkelblau gut eisförmig, unten stark stumpf, oben ziemlich spizig, Rücken höher, Breite weit unten, Stiel ziemlich lang, kühl, Fleisch grünlich-gelb, weich, saftig, sehr süß, sehr gesund, angenehm, Stein nicht gut löslich, verschoben oval, unten stumpf, oben kürzscharfspig, Rücken stark erhoben, Breite in der Mitte, Dicke nach unten. Baum mittelgroß, fruchtbar. L. II. S. 86.

**64. Kleine Zuckerzwetsche.** Sept. I. St. Fast klein, oval, unten etwas verjüngt, Breite in der Mitte, Rücken und Bauch fast gleich, schwarzblau, Stiel lang, behaart, Fleisch gelblich, hörlich, erhaben-füß-feinsäuerlich, Stein ablöslich, oben scharf,

Unten stumpfspitzig, oben etwas scharf, Blatt in der Mitte etwas auseinanderliegend. Baum mittelgross, trübeblau. Bl. 30. G. 88.

**326. Wildling von Cheshire.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Gross, eisformig, schwärzblau. Stiel mittellang, fast kahl, Fleisch gelblich-grün, fest, saftig, süß-weinsäuerlich, Stein unablöslich, lanzettformig. Baum trüffig, scheint tragbar zu seyn. Fr. Bl. J. 1847.

**325. Bischofsmücke.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Mittelgross, dunkelblau, oval, Stiel mittellang, kurz behaart, Fleisch hälftlich, grünlich-gelb, saftreich, erhaben zuckersüß, Stein einseitig oval, unablöslich. Baum gross, tragbar. Fr. Bl. J. 1844. G. 198.

**326. Schwarze Zwetsche.** G. Sept. II. R. Blatt abwärts, dunkelblau, eisformig, oval, oben nur etwas dünner, Rücken stark erhoben, Breite in der Mitte, Stiel fast sehr lang, behaart, Fleisch grünlich-gelb, fest, recht angenehm süß-säuerlich, Stein unablöslich, oval, oben und unten stumpfspitzig. Baum gross, fruchtbar. Bl. II. G. 89.

**327. Blühende Zwetsche im Gesäß.** II. R. 1. Sehr klein, schwärzblau, eisformig, fast oval, Stiel kurz, behaart, Fleisch grünlich-gelb, weich, saftig, angenehm, selten weinsäuerlich-süß, Stein nicht gut ablöslich, oval, unten stumpfspitzig, oben rückspitzig. Rücken etwas mehr erhoben, Breite in der Mitte, etwas auseinanderliegend. Baum klein, trübeblau, kleine Blüten. Bl. II. G. 91.

Rücken und Bauch nicht bedeutend verschieden, Breite ziemlich in der Mitte, etwas astenförmig. Baum stark, tragbar. 2. II. S. G. 93.

359. Mothe Dattelzwetsche.  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Groß  
ungekehrt umgekehrt eiförmig, rot, Stiel sehr lang, behaart,  
Fleisch gelb, fest, angenehm säuerlich-süß, Stein abblätterlich, länglich,  
unten etwas gebogen. Baum groß, reichlich tragbar. Fr. Bl.  
S. 1844. S. 198.

360. Mothe Dattelzwetsche.  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Groß  
ungekehrt umgekehrt eiförmig, rot, Stiel sehr lang, behaart,  
Fleisch gelb, fest, angenehm säuerlich-süß, Stein abblätterlich, länglich,  
unten etwas gebogen. Baum groß, reichlich tragbar. Fr. Bl.  
S. 1844. S. 198.

47. Mothe Zwetsche. *Prunus oxycarpa*  
**Bechste**  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Mittelgross; Blätter weiß, umgekehrt  
eiförmig, unten ziemlich spitz, Breite etwas nach oben, Rücken  
und Bauch ziemlich gleich, Stiel ziemlich lang, behaart, Fleisch  
gelb, trocken, süß-säuerlich, Stein abblätterlich, oben abgerundet, unten  
ziemlich spitzig, Rücken stark erhoben, Breite nahe der Mitte. Baum  
sehr groß, äußerst tragbar. Eine Art. 2. II. S. G. 96.

181. Burgunder-Zwetsche.  $\frac{1}{2}$  Aug. I. R. Mittelgross,  
dunklich-schwarz, umgekehrt eiförmig, oben abgerundet, unten spitz,  
Rücken und Bauch fast gleich hoch, die Breite stark nach oben,  
Stiel lang, behaart, Fleisch gelblich, härtlich, saftig, recht angenehm  
zubereitet, Stein nicht ganz abblätterlich, einsichtig, langgestreckt-eiförmig,  
oben kurz scharfspitzig, unten lang stumpfspitzig, Rücken mehr er-  
hoben, Breite nach oben. Baum groß, reichlich tragbar, frühe  
große Blüten. Aus Monza. 2. II. S. G. 98.

294. Sharp's Emperor.  $\frac{1}{2}$  Aug. I. R. Mittel-  
gross, oval, unten etwas verjüngt, hellrot, Stiel lang, behaart,  
Fleisch goldgelb, fröhlig, glänzend, sehr saftig, zart, schmelzend,

sehr edel, zuckersüß erhaben, Stein ablöslich, oval, oben und unten spitz, afterkantig. Baum kräftig, scheint tragbar zu sein. Gr. Bl. J. 1845. S. 269.

224. **Isabella.** Anf. Sept. II. R. Groß, rothblau, zylindrerartig, oval, unten etwas kleiner, Rücken und Bauch fast gleich hoch, Breite in der Mitte, Stiel sehr lang, stark behaart, Fleisch gelblich-weiß, glänzend, härlich, etwas größlich, nicht allzu saftig, sehr angenehm süß, Stein ablöslich, oval-umgekehrt eisförmig, Breite in der Mitte, oben und unten spitz, afterkantig. Baum tragbar, kräftig. Blüten frühe, groß. L. II. H. S. 190.

181. **Violette Kaiserpflaume mit bunten Blättern.** II. R. Groß, ungestaltet oval, rothblau, Stiel kurz, behaart. Der Baum hat weißgelbgesleckte Blätter, mangelhafte Blüten, die selten Frucht anzeigen. L. II. H. S. 103.

56. **Violette Kaiserin.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Mittelgroß, oval, oben und unten spitzig, violettblau, Stiel mittellang, behaart, Fleisch goldgelb, fest, fein, sehr saftreich, sehr edel zuckersüß, Stein ablöslich, einsichtig eisförmig, afterkantig. Baum groß, reichlich tragbar. L. II. H. S. 104.

### III. Unterordnung

Mit gelben Früchten.

41. **Katalanischer Spilling.** Juli, Aug. II. R. Klein, kurz umgekehrt eisförmig, gelb, Stiel behaart, mittellang, Fleisch gelb, weich, saftig, ziemlich angenehm süß, Stein ablöslich, oval, oben kurz scharfspitzig, unten stumpfspitzig, afterkantig. Baum mittelgroß, empfindlich, daher selten voll, frühe große Blüten. L. II. H. S. 106.

**118. Gemeiner Galber Spilling.** *Pyrus* *lutea*  
**Bechast;**  $\frac{1}{2}$  Aug. 114. Stiel: gelb; fäliglich; anhaften, und  
 unten spitzig, Stiel lang, behaart, Fleisch gelb, etwas fest, saftig  
 fühl' ohne Obhobenheit, Stein unabköstlich, weislich, sonstig wenig.  
 Baum sehr groß, fruchtbar. L. 115. S. 109. Nr. 112. Mittelgross  
 1182. **Doppelherz-Spilling.** *C. rugosa* *var. lutea* Mittelgross  
 groß, walzenförmig; oval; grülich-gelb; Stiel behaart, lang. Fleisch  
 weißlich, fest; saftig; angenehm, filiformis; Stein unabköstlich, lang  
 zerrissenig; oval; oben: schwach, unten: stummschief, schwach austerkantig;  
 Baum mittelgross, saftig tragbar. Eine Art. Nr. 115. S. 110.  
 1183. **Gelber Zweitschein.** *C. rugosa* *var. lutea* Mittelgross,  
 eiförmig; grünlich-gelb; Stiel lang, etwas behaart; Fleisch saftig,  
 fast; schwanzend; angenehm, feinweisslicherfarb.; Stein: un-  
 abköstlich, oval; oben und unten spitzig, etwas gedrückt. Baum  
 schengross, tragbar. Nr. Bl. 3. 1845; Nr. 284, 1846.  
 1184. **Mindelholzer Spillinge.** *C. rugosa* Mittelgross  
 große und gekrümt eiförmig; unten: spitzig, gelb; Stiel: lang, behaart;  
 Fleisch: gelb, glänzend; saftig; hartlich; saftig erhalten zuckerfrei;  
 Stein unabköstlich, lang umgekehrt eiförmig austerkantig. Baum  
 groß, traubar. Nr. Bl. 3. 1847.

43. *Reizensteingoldene Zwetsche*. E. Sept. 1. R.  
Mittelgross, oval, gelb, an der Sonnenseite hellrot, Stiel lang,  
behaart, Fleisch gelb, zart, etwas durchsichtig, saftig, sehr süß,  
eigenartlich aromatisch. ~~Reifezeit im September; reifet im Februar.~~  
Reife groß, leichtlich tragbar. Preis 1 Lb. 10 Pfennige zu  
drei Schüsseln mit demselben Preis. Reifezeit im Februar.  
Säfte und Früchte sind sehr gesund und schmecken sehr gut.  
Die Früchte sind sehr saftig und süß, aber nicht so sehr wie die  
oben genannten. Preis 1 Lb. 10 Pfennige zu drei Schüsseln mit dem  
selben Preis. Reifezeit im Februar. Diese Früchte sind sehr gesund und schmecken  
sehr gut.

## Die Unterordnung.

Mit grünen Früchten.

M. 392. **Georgswalder Diapre.** C. Aug. II. R. Eine gelblich-grüne Zwetsche mit unablöslichem Stein. M. 217. **Traubenzweig.**  $\frac{1}{2}$  Sept. III. R. Sehr klein, oval, grün, Stiel kahl, lang, Fleisch grünlich, weich, saftig, sehr weinsäuerlich, Stein unabköstlich einseitig oval, oben und unten spitz, etwas asterkantig. Baum gemäßigt, selten reichlich tragbar. L. II. S. 115.

23. **Grüne gestreifte Zwetsche.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Mittelgroß, dickbauchig, umgekehrt eisförmig, unten spitzig, gelblich-grün, rothgesleckt, Stiel kahl, lang, Fleisch grünlich, weich, saftig, angenehm-süß, Stein unabköstlich, oval, oben abgerundet, kurz scharfspitz, unten stumpfspitz. Baum klein, nicht tragbar. Gr. Bl. I. 1844. S. 204.

92. **Grüne Dattelzwetsche.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R.ziemlich groß, ungestaltet länglich - umgekehrt eisförmig, gelblich-grün, bedenkenlich röthlich angelaufen; Stiel behaart, lang, Fleisch gelblich-weiss, etwas fest, sehr saftig, erhaben, zuckerhaltig, Stein unabköstlich, einseitig längzettförmig, oben scharf- und verlängert stumpf spitzig etwas asterkantig. Baum groß, selten reichlich tragbar. L. II. S. 116.

200 $\frac{1}{2}$ . **Holländische Zwetsche.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Mittelgroß, unten etwas verbüngt, gelblich-grün, Stiel mittellang, behaart, Fleisch grünlich, zart, übermäßig süß, Stein unabköstlich, längzettförmig. Baum fräftig, nicht tragbar. Gr. Bl. I. 1844. S. 204.

V. Unterordnung.  
Mit bunten Früchten.

38. Zweimal tragende Pfirsime. ♀ Sept. III. R. Klein, oval, grünlich-gelb, bisweilen röthlich angelaufen, Stiel breit, lang, Fleisch grünlich-gelb, weich, saftig, mattföh, Stein unabhängig, einseitig, lanzettförmig-oval. Baum klein, empfindlich für Kälte, selten voll. Trägt äußerst selten zweimal. L. II. S. 118.

## II. Klasse.

## AC. II aus: Die Damaszener.

Mit runden Früchten, gepaartem, selten einzelnen Blütenstielen, gedrücktem, oben und unten abgerundet stumpfspitzigem, bisweilen aber kurz zugespitztem Steine.

## I. Ordnung.

## Die zwetschenartigen Damaszener.

Mit Zahnen Sommerzweigen. Mit meistens hohem, spärlichem Holze, dicken, stark markigen Sommerzweigen des Baumes und zartem, sehr saftigem, äußerst süßem Fleische der Frucht. Die Vegetation des Baumes nähert sich jener der wahren Zwetsche.

## I. Unterordnung.

## Mit blauen Früchten.

39. Schlehenpfirsime. *Prunus insititia* L.  
♀ Aug. III. R. Klein, eiförmig-rund, schwarzblau, Stiel kahl,

mittig; Fleisch grünlich, hörlich, saftig, angenehm süß, Stein unabköstlich, oval, asterkantig. Baum mittelgross, strohend tragbar, frühe, kleine Blüten. Fr. Bl. I. 1844. S. 212.

245. Lange violette Damaszener. C. Aug. I. H. Größe groß, verschoben, kurz asterkantig-oval, violettbraun, Stiel sehr lang, kahl, Fleisch gelb-grün, faserig, hörlich, saftig, sehr angenehm süß, Stein abköstlich, einseitig oval, oben kurz schärfspiz, unten verlängert stumpfspiz, etwas asterkantig. Baum gross, mittelgross, feuchtbar. L. II. H. S. 122.

247. Die Brugnoller-Pflaume von Tours. C. Aug. III. H. Klein, oval, nach unten etwas verjüngt, dunkelblau, Stiel kahl, lang, Fleisch grünlich, zart, weich, saftig, kein weinsäuerlich-süß, Stein unabköstlich, oval, oben und unten spiz, etwas asterkantig. Baum klein, Blüten frühe. L. II. H. S. 135.

248. Blaue Kriecher mit halbgefüllter Blüte. Sept. III. H. Klein, rund-oval, dunkelblau, Stiel behaart, mittellang, Fleisch grünlich, angenehm süß, Stein unabköstlich, oben gerundet, unten stumpfspiz. Baum mittelgross, tragbar. Ohne Werth. L. II. H. S. 127.

249. Kriecher-Pflaume. Sept. II. H. Gross, eiförmig-rund, dunkelviolet, Stiel sehr lang, kahl, Fleisch weiß, etwas hörlich, schwelzend, füstreich, erhahen aromatisch zuckerlich, Stein abköstlich, klein, gedrückt oval, oben rauh, unten spiz. Baum kräftig, scheint fruchtbar zu seyn. Ich zu empfehlen. Fr. Bl. I. 1844. S. 244.

299. Blaue Weinspäne. Sept. II. H. Klein, ovalrund, schwatzblau, Stiel lang, Fleisch gelblich, saftig, saftig, angenehm süß, Stein abköstlich, weißrund, asterkantig. Baum

mittelgross tragbar. Eine gute Sorte, die sogenannten „Sobalden“  
Fr. Bl. I. 1844. S. 351.

**306. Herbipflaume**: Ott. I. M. Mittelgross, plattrund,  
nach unten etwas verjüngt, schwärzblau, Stiel lang, etwas behaart,  
Fleisch weißlich-gelb, zart, sehr saftig, erhaben süß, Stein ablöslich, ein-  
fellig, austerartig. Baum gemäßigt, tragbar. Fr. Bl. I. 1844. S. 230.  
nom 182. **Meerstrandpflaume**: **Prunus maritima** DC.

Ott. III. M. Sehr klein, schwärzblau, etwas  
plattgedrückt-rund, Stiel kahl, mittellang, Fleisch grünlich, füllig-  
lich, matt, Stein unablöslich, oval. Strauch mittelgross, nicht trag-  
bar. Eine Art aus Nordamerika. Fr. Bl. I. 1844. S. 230  
vgl. auch nom 182. Nicht diese ist früher ähnlich und gleich-  
zeitig erntet, siehe unten. Abt. 3 kann diese nom  
306. S. Mit rothen Früchten nach unten.

**308. Große Kettarine**: 2. Aug. I. M. Groß plattge-  
drückt-rund, rothbraun, Stiel mittellang, kahl, Fleisch grünlich-gelb,  
fest, brüchig, sehr saftig, süß-wenig-erhaben, Stein ablöslich, ein-  
fellig oval, nach unten verjüngt, etwas austerartig. Baum groß,  
nicht tragbar. Eichend schöne, recht gute Frucht. V. II. S. 128.

**309. Nothe Kirschpflaume**: **Prunus Berasi-  
fera** Ehrh.: 2. Aug. III. M. Fast mittelgross, plattgedrückt-  
rund, Fleischrot, Stiel lang, kahl, Fleisch gelb, etwas durchsichtig,  
sehr weich, saftig, matschig, Stein unablöslich, oval. Baum mit-  
telgross, sehr feinlich tragbar. Eine Art aus Nordamerika.  
Fr. Bl. I. 1844. S. 350. Fr. Bl. I. 1844. S. 350 und 182  
nom 19. **Nothe Weißballe**: 2. Aug. III. M. Sehr klein,  
abfliegig-rund, rothbraun, Stiel behaart, lang, Fleisch weißlich-gelb,

fastig, saftig, empfindlich, Stein ablöslich, oval, oben stumpfspitzig, unten abgestutzt. Baum klein, für Kälte empfindlich, daher nicht sehr fruchtbar. Sehr kleine Blüten, kleine Zweige und Blätter. L. II. H. S. 133.

153. **Robe de Sergent.** Eine mittelgroße, plattrunde, rothe Pflaume von sehr gutem Geschmack. Fr. Bl. J. 1844. S. 349.

158. **Munde rothe Damaszene.**  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Mittelgroß, plattgedrückt-rund, violett, Stiel behaart, lang, Fleisch grünlich-gelb, etwas trocken, brüchig, zart, angenehm süß, Stein ablöslich, oval, nach unten verjüngt, etwas afterkantig. Baum groß, tragbar. L. II. H. S. 135.

184. **Ballonartige rothe Damaszene.** E. Aug. II. R. Klein, violett, rundlich, oben gedrückt, unten verjüngt, Stiel behaart, mittellang, Fleisch goldgelb, sehr saftig, zart, angenehm süß, Stein unablöslich, umgekehrt eiförmig-rund. Baum mittelgroß, kleine frühe Blüte. L. II. H. S. 137.

7. **Damaszene von Mangerou.** E. Aug. I. R. Groß, plattgedrückt-rund, nach unten etwas verjüngt, blaulich-roth, Stiel sehr lang, kahl, Fleisch weißgelb, härtlich, nicht sehr saftig, brüchig, sehr angenehm erhaben-süß. Stein ablöslich, oval, oben abgerundet, unten etwas verjüngt. Backen stark erhoben, charakteristisch stark afterkantig. Baum groß, mäßig fruchtbar. Kronenblätter groß. Schöne, große, gute Frucht. L. II. H. S. 139.

241. **Nickitaer frühe Königs-pflaume.** Ans. Sept. I. R. Kurz-oval, am Stiele verjüngt, rothbraun, mittelgroß, Stiel kahl, lang, Fleisch goldgelb, fast pomeranzengelb, weich, schmelzend, saftig, aromatisch-süß, Stein kurz lanzettförmig-oval, unten vorge-

schabbedig, etwas linsenartig. Baum mittelgross, kleine frische Blätter. Schleble Frucht, zerspringt aber im Regen garde. Fr. Bl. S. 142. 189.

**Gallissonière.** A. Sept. I. St. Klein, kurz weiß, firschoch, Stiel kahl, lang, Fleisch hoch goldgelb, weich, sehr saftig, süß-weinsäuerlich, mittl. Stein unabhängig, verschlossen oval, Norden stark gedrückt. Strauch mittelgross, dornig. Aus Amerika. Nach botanischen Merkmalen eine Litschee, die Früchte sind aber pfauenartig. Fr. Bl. J. 1844. S. 253.

**141. Cämling der Königsapfelpflaume.** 1. Gener. II. Baum. A. Sept. II. St. Groß, oval, gegen unten etwas kleiner, rothblau, Stiel lang, kurz behaart, Fleisch weißgelb, etwas zähe, sehr saftig, angenehm süß-weinsäuerlich, Stein unabködlich, oval, sternförmig. Baum gross, schenkt tragbar zu sehn. Fr. Bl. J. 1844. S. 324.

**115. Trauttenberg's rothe Aprikosenpflaume.** A. Sept. I. St. Oval, unten etwas kleiner, mittelgross, roth, Stiel lang, fast kahl, Fleisch weißlich, strahlig, glänzend, härtlich, sehr saftig, ungemein süß, Kielchen erhaben, Stein abködlich, ovale Baum mittelgross, tragbar. Die Frucht delikat, zerspringt aber im Regen garde. Fr. Bl. J. 1844. S. 260.

**14. Rother Verdrignon.** ½ Sept. I. St. Klein, fast rund, gegen unten kaum merklich verjängt, rothblau, Stiel kurz behaart, lang, Fleisch gelb, überstehend vom Saft, etwas härtlich, zart, schmelzend erhaben aromatisch zuckerig, Stein abködlich, sehr saftig, oval, oben stark vergrautet, unten etwas vorgeschoben Spitz, sternförmig. Baum mittelgross, fruchtbar. Eine zwar kleine, aber volle Frucht. Fr. Bl. J. 1844. S. 214.

49. **Violette Renklode.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Blattgedrückt-rund, röthlichblau, an der Sonne fast dunkelblau, mittelgroß, Stiel behaart, lang, Fleisch grünlich-gelb, härtlich, saftig, recht angenehm erhaben süß, Stein unabköstlich verschoben oval, oben spitz, unten abgestutzt, etwas afterkantig. Baum groß, empfindlich, nicht tragbar. Eine gute Frucht. L. II. H. S. 146.

109. **Große Nosspaucke. Prunus depressa**  
**Liegel.**  $\frac{2}{3}$  Sept. II. R. Groß, eisförmig-rund, die Vacken stark gedrückt, braunroth, Stiel lang, behaart, Fleisch weißgelb, grob-faserig, saftig, brüchig, bisweilen mehlig, angenehm süß, Stein ablöslich, verschoben oval, etwas afterkantig. Baum groß, tragbar. Eine Art. L. II. H. S. 148.

86. **Schamal's Herbstpflaume.** E. Sept. I. R. Groß, umgekehrt eisförmig, roth, Stiel lang, kahl, Fleisch weißgelb, strahlig, zart, schmelzend, angenehm, süß-feinwinesäuerlich, Stein ablöslich, umgekehrt eisförmig, oben abgerundet stumpfspitz, unten verlängert spitz. Baum groß, sehr fruchtbar. Fr. VI. J. 1846. S. 220.

61. **Schweizer-Pflaume.** Okt. I. R. Mittelgroß, plattgedrückt-rund, nach unten verjüngt, rothbraun, Stiel lang, schwach behaart, Fleisch weißlich-gelb, härtlich, saftig, angenehm aromatisch-süß, Stein unabköstlich, oval, umgekehrt eisförmig, etwas afterkantig. Baum mittelgroß, empfindlich für Frost, nicht reichlich tragbar. L. II. H. S. 150.

### III. Unterordnung:

Mit gelben Früchten.

239. **Gelbe Kirschpflaume.**  $\frac{1}{2}$  Aug. III. R. Unterscheidet sich von der rothen Kirschpflaume durch ihre gelbe, nuss-

an der Seitenseite rot angelaufen sind, länglich und Frucht  
wie Baum gleich. Br. Bl. I. 1814 S. 317, und 2. II. S. 183.

319. **Plaume von St. Etienne.**  $\frac{1}{2}$  Aug. I. R.  
Mittelgroß, kurz eiförmig, grünlich-gelb, rot punktiert-pfleckt,  
Stiel mittellang, kahl, Fleisch herb, glänzend, fleischig, zart, schmel-  
zend, köstlich erhaben-süß, Stein oval, gut ablöslich, afterkantig.  
**Staudenpflaume,** sehr fragdauergeschickt. Viele Früchte.  
Br. Bl. I. 1845 S. 289.

52. **Frühe gelbe Renfrode.**  $\frac{1}{2}$  Aug. I. R. Mittel-  
groß, ovalrund, grün-gelb, Stiel lang, kahl, Fleisch gelblich-grün,  
weich, sehr saftig, sehr lieblich zudersüß, Stein ablöslich, verschoben  
oval, nach unten etwas verjüngt, afterkantig. Baum mittelgroß,  
empfindlich für Kälte, Hagel, späte Blüte. 2. II. R. S. 155.

139. **Ottomanische Kaiserplaume.** E. Aug. II. R.  
Mittelgroß, oval, etwas walzenförmig, grünlich-gelb, Stiel lang,  
schwach behaart, Fleisch gelb, durchsichtig, glänzend, weich, schmel-  
zend, sehr saftig, angenehm süß, Stein einseitig oval, oben und  
unten spiz. Baum groß, tragbar, frühe große Blüten. 2. II. R. S. 157.

322. **Große weiße Damaszene.** E. Aug. II. R.  
Groß, sehr groß, kurz eiförmig-oval, gelb, Stiel behaart, mit-  
tellang, Fleisch gelb, fest, überfließend vom Saft, erhaben, süßwein-  
sauerlich, Stein unablöslich, verschoben, eiförmig-oval, oben pin-  
sichtig scharfspitz, etwas afterkantig. Baum groß, strohend tragbar,  
frühe Blüte. 2. II. R. S. 160.

361. **Dühamel's große weiße Damaszene.**  
Geht. II. R. Mittelgroß, obdurchdringend, blau verfärbt,  
grünlich-gelb, Stiel lang, kahl, Fleisch weißlich-gelb, saftig, sehr

**18. Gelbe Aprikosenpflaume.** E. Aug. I. R. Mittelgross; Stiel nach oben gerichtet; Baum groß, langsamig, Fr. Blüte 1844. S. 267. Blatt II und 3 sind  
noch nicht ausgewachsen. **Gelbe Aprikosenpflaume.** E. Aug. I. R. Mittelgross; Stiel auch groß, verschoben rücklich oval; Aprikosenartig röthlich-gelb, mit rothen Punkten und Flecken; Stiel behaart, lang, Stiel und Blatt gelb weiß, färbig, Stein angedrückt erhaben ist. Baum mittelgross, strohend, tragbar. Schön und gut. Wohl. Kult. 162. Blätter klein und mit einigen weißen Linien. 18. 72. **Döppell's neue Aprikosenpflaume.** E. Aug. II. R. Eine Varietät der gelben Aprikosenpflaume, ist aber sonst die gleichen Stiele. Blätter klein, ungebaut. S. 112.

**18. Weißer Verdrigon.** E. Aug. I. R. Oval und unten etwas verjüngt; klein, gelb; Stiel lang, kahl; Fleisch weiß gelb, saftig, härtlich, schmeckend, aromatisch-süß; Stein ablöslich, oval und unten verjüngt. Baum mittelgross, nicht tragbar. Gr. Bl. J. 1844. S. 260.

**1122. Weiße Jungfern pflaume.** Scher. II. R. Mittelgross; platt gedrückt rund, nach unten etwas abnehmend, weißgelb; Stiel lang, behaart, Fleisch gelb, durchsichtig, weich, saftig, recht angenehm-süß. Stein unabköpflich, rundlich, oben und unten spitz. Baum mittelgross, tragbar, kleine Blüte. L. II. S. 165.

**101. Braunaue aprikosenartige Pflaume.** Scher. I. R. Groß, rundlich, körz oval; an den Wänden etwas gedrückt, weißgelb, auch grünlich-gelb; Stiel oft sehr lang, kahl, Fleisch gelb, fest, überschüssig vom Saft, recht angenehm, erhaben zuckersüß; Stein ablöslich, oval, oben und unten spitz, dickerwollig. Baum sehr groß, trägt strohend. Eine ausgezeichnete gute Frucht. L. II. S. 167.

254. **Gelbe Monstrose mit halbgefüllten Blüten**.  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Mittelgroß, eiförmig-rund, grün gelb, Stiel sehr kurz, kahl, Fleisch grünlich-gelb, weich, zart, sehr saftig, angenehm süß, Stein unablöslich, eiförmig. Baum groß, selten vollzogen! L. II. H. S. 170.

253. **Kleine weiße Damaszene**.  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Sehr klein, oval-rund, weißgelb, Stiel lang, kahl, Fleisch gelb, sehr saftig, fein, angenehm süß, Stein unablöslich, oval, etwas dicker, saftig. Baum mittelgroß, nicht empfindlich, tragbar. S. VI. S. 1844, S. 267.

242. **Ballonartige gelbe Damaszene**.  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Sehr klein, rund, nach unten verjüngt, gelb, Stiel behaart, mittellang, Fleisch gelb, zart, schmelzend, saftig, recht angenehm und süß, Stein unablöslich, einseitig unigekört = eiförmig, oben rund, unten spitzig. Baum klein, mäßig tragbar, kleine Blätter L. II. H. S. 172.

24. **Apricotartenartige Pfirsiche**.  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Mittelgroß, plattgedrückt-rund, nach oben abnehmend, Stiel kurz, kahl, Fleisch gelb, zart, überfließend vom Saft, sehr erhaben süß, Stein unablöslich, eiförmig. Baum sehr groß, tragbar. Gehört nach der großen grünen Wenklode zu den besten Früchten. L. II. H. S. 175.

242. **Weiße Diaprée**.  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Klein, rundlich oval, nach unten etwas verjüngt, gelb, Stiel lang, behaart, Fleisch gelb, hältlich, sehr saftig, sehr erhaben süß, Stein ablöslich, einsichtig oval, asterkantig. Baum klein, tragbar, kleine späte Blätter. Köstliche Frucht. L. II. H. S. 178.

**44. Weisse Kaiserin.** ♀ Sept. I. R. Mittelgross, weiss-gelb, oval-rund, unten nur etwas verjüngt, Stiel kurz, kahl, Fleisch weissgelb, fest, sehr saftig, sehr angenehm erhaben zuckersüß, Stein unabködlich, verschoben oral, oben und unten spiz, afterkantig. Baum mittelgross, tragbar. Gute Frucht. L. II. H. S. 180.

**48. Gelbe Kathrinenspflaume.** E. Sept. I. R. Klein, umgekehrt kurzeiförmig, oben platt, unten stark verjüngt, gelb, Stiel lang, kahl, Fleisch gelb, härtlich, sehr saftig, sehr erhaben zuckersüß, Stein unabködlich, umgekehrt eiförmig, oben abgerundet, unten spiz, etwas afterkantig. Baum mittelgross, mäßig tragbar. Köstliche Frucht. L. II. H. S. 182.

**105. Downton's Kaiserin.** Okt. I. R. Mittelgross, oval, nach unten nur etwas verjüngt, gelb, Stiel lang, etwas behaart, Fleisch gelb, glänzend, strahlig, saftig, schmelzend, sehr erhaben süß, Stein unabködlich, oval, oben rund, unten spiz, etwas afterkantig. Baum gross, tragbar. Delikate Frucht. L. II. H. S. 185.

**278. Koch's gelbe Spätdamaszene.** Okt. I. R. Mittelgross, ovalrund, oben platt, unten einseitig verjüngt, grünlich-gelb, Stiel lang, kahl, Fleisch weissgelb, härtlich, strahlig, zart, schmelzend, saftig, sehr erhaben zuckersüß, Stein unabködlich, oval, oben mehr abgerundet, afterkantig. Baum mittelgross, fruchtbart. Eine sehr edle Frucht. Fr. Bl. J. 1845. S. 261.

#### IV. Ordnung.

Mit grünen Früchten.

**165. Grüne Weinpflaume. *Prunus vinaria***  
**Bechst.** E. Aug. III. R. Klein, ovalrund, grünlich-grün, Stiel lang, kahl, Fleisch weich, grünlich-gelb, sehr saftig, angenehm Siegel's Pflanzen.

säuerlich-süß, Stein unabköhlch, verschoben oval; unten abgerundet, oben spitzig. Baum sehr groß, fruchtbar. Eine Art. L. II. S. G. 187.

153. Durchsichtige. E. Aug. I. St. Fast groß, kurz oval, gelblich-grün, Stiel behaart, lang, Fleisch gelb, härtlich, saftig, sehr fein, etwas durchsichtig, äußerst angenehm honigisch, Stein fast abköhlch, verschoben oval. Baum groß, nicht sehr tragbar. L. II. S. G. 189.

281. Admiral Rigny. E. Aug. I. St. Fast. groß, oval, nach oben kaum merklich verjüngt, gelblich-grün, Fleisch grünlich-gelb, sehr saftig, zart, schmelzend, fein aromatisch, muskatellerartig zuckersüß, Stein unabköhlch, verschoben oval, etwas asterkantig. Baum kräftig, fruchtbar, frühe: große Blätter. Ausgezeichnete Frucht. L. II. S. G. 191.

30. Kleine grüne Menklode. E. Aug. I. St. Klein, plattgedrückt-rund, gelblich-grün, Stiel mittellang, kahl, Fleisch grünlich-gelb, fest, fein, saftig, recht angenehm aromatisch süß, Stein unabköhlch, oval. Baum groß, tragbar. Dr. B. J. 1814. S. 254.

4. Große grüne Menklode. *Prunus Claudiiana* Siegel. A. Sept. I. St. Mittelgroß, plattgedrückt-rund, gelblich-grün, Stiel kurz, etwas behaart, Fleisch grünlich-gelb, strahlig, durchsichtig, etwas härtlich, äußerst zart, schmelzend, vom reinsten, edelsten, aromatischen Zuckersaft, Stein fast abköhlch, verschoben kurz oval, etwas asterkantig. Baum kräftig, bisweilen strohend tragbar. Die beste aller Pfirsiche! Eine Art. L. II. S. G. 193.

324. Gonnet's grüne Menklode, 330. Menklode egrenz., 99. Van Mons's Menklode, 876. Reine-claudie Gigne sind schöne Varietäten der geböhlten grünen Menklode, der Vermehrung wert.

29. **Bavay's Renklode.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Fast groß, grünlich-gelb, eiförmig-rund. Ist der Admiral Rigny ähnlich. Ist eine besonders gute Renklode. Fr. Bl. J. 1845. S. 258.

95. **Gaspisantige Pflaume.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Klein, ovalrund, gelblich-grün, weich, fein, schmelzend, sehr saftig, angenehm zuckersüß, Stein unabködlich, einseitig oval, unten etwas spitz. Baum klein, sehr tragbar, frühe Blüten. L. II. H. S. 196.

167. **Weißes Zeiberl.**  $\frac{1}{2}$  Sept. III. R. Sehr klein, plattrund, gelblich-grün, Stiel kahl, lang, Fleisch gelblich-grün, weich, saftig, angenehm weinsäuerlich-süß, Stein unabködlich, oval. Baum groß, nicht empfindlich, tragbar. L. II. H. S. 198.

#### V. Unterordnung.

Mit bunten Früchten.

36. **Bunter Verdrigon.** E. Aug. I. R. Mittelgroß, plattgedrückt-rund, grünlich-roth-blau, Stiel behaart, lang, Fleisch grünlich-weiß, durchsichtig, glänzend, weiß, überaus saftreich, schmelzend, angenehm erhaben süß, Stein ablöslich, verschoben oval, oben und unten verjüngt. Baum mittelgroß, fast jährlich tragbar. Schöne, gute Frucht, Blätter aber etwas matt. L. II. H. S. 200.

108. **Nothe Apricotosenpflaume.** A. Sept. I. R. Groß, verschoben kurz oval, weißgelb = rothgesleckt, oft ganz roth, Stiel kahl, lang, Fleisch weißgelb, fast goldgelb, etwas härtlich, saftig, müßkirt aromatisch, köstlich erhaben süß, Stein ablöslich, einseitig oval, etwas asterkantig. Baum mittelgroß, tragbar. Laubend schöne, äußerst gute Frucht. L. II. H. S. 202.

191. **Bunte Pflaume.** E. Aug. II. R. Fast klein, rundlich, nach unten kaum merklich verjüngt, gelblich-weiß, oft

ganz, meistens stellenweise hellroth angelaufen, Stiel lang, kahl, Fleisch weiß-gelb, zart, saftig, erhaben süß, Stein ablöslich, kurz oval. Baum mittelgroß, nicht reichlich tragbar. Fr. Bl. I. 1847.

**327. Bohn's gestreifte Mirabelle.** ½ Sept. I. R. Sehr klein, oval, unten etwas verjüngt, gelb, stark rothgestreift-gescheckt, Stiel kahl, mittellang, Fleisch weißgelb, etwas härtlich, saftig, sehr edel angenehm süß, Stein ablöslich, oval, oben gerundet, unten spitz, etwas afterkantig. Baum klein, zärtlich. Fr. Bl. I. 1844. S. 284.

**91. Brisette.** Okt. II. R. Sehr klein, oval, nach unten etwas vorgeschnitten, gelb, stark rothgescheckt, Stiel fast kahl, mittellang, Fleisch weißgelb, härtlich, sehr saftreich, angenehm süß, bisweilen eine Spur einer Säure, Stein unabködlich, verschoben oval, oben abgerundet kurz spitz, unten stumpfspitz, etwas afterkantig. Baum klein, fruchtbar. L. II. H. S. 205.

## II. Ordnung.

### Die wahren Damaszeneren.

Mit weichhaarigen Sommerzweigen. Mit meistens großen, dunkelgrünen, behaarten, grobaderigen, dicken, steifen Blättern.

#### 1. Untersordnung.

Mit blauen Früchten.

**15. Johannespfanne.** E. Jul. II. R. Klein, verschoben, kurz oval-eiförmig, nach oben etwas kleiner, schwarzblau, Stiel dicht behaart, mittellang, Fleisch gelblich-grün, sehr saftig,

recht angenehm weinsäuerlich-süß, etwas parfümiert, Stein fast ablöslich, verschoben oval. Baum groß, sehr fruchtbar. Eine der frühesten, guten Pfäume. L. II. H. S. 208.

38. **Serrenpfäume.**  $\frac{2}{3}$  Aug. II. R. Mittelgroß, plattgebrüct-rund, nach unten verjüngt, schwarzblau, Stiel lang, behaart, Fleisch gelblich-grün, weich, saftig, angenehm süß, doch nicht besonders erhaben, Stein ablöslich, oval, nach unten verjüngt, schwach afterkantig. Baum stark, nicht empfindlich für Kälte, sehr frühe, große Blüten. L. II. H. S. 213.

34. **Große Damaszene von Tours.**  $\frac{2}{3}$  Aug. II. R. Mittelgroß, kurz oval, nach unten etwas verjüngt, schwarzblau, Stiel lang, behaart, Fleisch hellgelb, glänzend, fest, fein, nicht zu saftig, recht angenehm zuckersüß, Stein ablöslich, verschoben oval, unten vorgeschoben, schwach afterkantig. Baum groß, selten volltragend, sehr frühe Blüten. L. II. H. S. 217.

339. **Cämling der Johannespfäume.** I. Gener. I. Baum.  $\frac{1}{2}$  Aug. I. R. Fast mittelgroß, oval-rund, nach unten etwas verjüngt, dunkelblau, Stiel behaart, lang, Fleisch grünlich-gelb, zart, etwas härtlich, überschießend vom Saft, schmelzend, sehr lieblich äußerst süß, Stein unablöslich, ovalrund, oben abgerundet, kurz spitz, unten stumpfspitz. Baum groß, tragbar. Fr. Bl. J. 1841. S. 291.

127. **Blauer Dronet.** E. Aug. II. R. Klein, verschoben oval, schwarzblau, Stiel behaart, mittellang, Fleisch weißgelb, saftig, weich, schmelzend, etwas erhaben zuckersüß, Stein ablöslich, verschoben oval, oben einseitig spitz, unten abgerundet. Baum klein, fruchtbar. Fr. Bl. J. 1844. S. 299.

**369. Penné's blaue Dronet.** E. Aug. II. R. Mittelgross, eisformig-rund, dunkelviolett, Stiel lang, behaart, Fleisch grünlich-gelb, härtlich, glänzend, saftig, recht angenehm süß, Stein oval, unabköstlich. Baum kräftig, schwammttragbar zu seyn.

**90. Späte schwarze Damaszene.** E. Aug. I. R. Sehr klein, schwarz-blau, ovalrund, nach unten etwas kleiner, Stiel behaart, lang, Fleisch weißgelb, etwas härtlich, saftig, fein, recht angenehm, aromatisch-süß, Stein abköstlich verschoben oval, oben kurz fein-spitz, unten stumpfspitz. Baum klein, tragbar. L. II. H. S. 219.

**269. Christ's Damaszene.** E. Aug. I. R. Der vorstehenden Frucht sehr ähnlich. L. II. H. S. 224.

**70. Schwarze Muskateller.** U. Sept. I. R. Der späten schwarzen Damaszene Nr. 90 sehr ähnlich. L. II. H. S. 327.

**55. Italienische Damaszene.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Klein; eisformig-rund, dunkelviolett; Stiel kurz; behaart, Fleisch grünlich-gelb, fest, saftig, angenehm süß, Stein abköstlich, einsitzig-eisformig. Baum gross, tragbar. L. II. H. S. 223.

**69. Normändische Damaszene.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Gross, plattgedrückt-rund, nach unten verjüngt, oben schwarzblau, unten röthlich blau, Stiel behaart, lang, Fleisch weiß-gelb, oft etwas röthlich-gelb, härtlich, sehr saftig, fein, erhaben aromatisch süß, bisweilen eine Spur einer Säure, Stein abköstlich, vorgekehrt umgekehrt eisformig, oben breit abgerundet, unten schief stumpfspitz. Baum kräftig, mäßig tragbar. Eine grosse, oft sehr grosse, recht schwere und ausgezettigte sehr gute Frucht. L. II. H. S. 225.

**339. Sämling der Johannespfalme.** I. Gener. II. Baum.  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Mittelgross, unregulär umgekehrt eisför-

mig, schwärzlich; Stiel behaart, lang, Fleisch weißgelb; zart, überstehend vom Saft, sehr edel erhaben süß, Stein einsitzig eiförmig fehrt eiförmig, oben rund, unten stumpfspitz. Baum mittelgross, mäßig tragbar. Fr. Bl. J. 1844. S. 309.

346. **Später Verdrigon.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Klein, oval-rund, nach unten abnehmend, dunkelblau, Stiel lang, behaart, Fleisch weißlich-gelb, etwas härtlich, sehr edel zuckersüß, Stein fast ablöslich, oval, oben fein scharffspitz, unten stumpfspitz. Baum mittelgross, mäßig tragbar. Fr. Bl. J. 1844. S. 300.

201. **September-Damaszene.** E. Sept. II. R. Klein, eiförmig, schwärzblau, Stiel behaart, mittellang, Fleisch grünlich-gelb, saftig, etwas fest, recht angenehm süß, Stein ablöslich, eiförmig. Baum stark, tragbar. L. II. S. S. 229.

207. **Morbert's Pflaume.** Okt. I. R. Sehr klein, plattgedrückt-rund, schwärzblau, Stiel kurz, behaart, Fleisch gelblich-gelb, fest, saftig, sehr edel zuckersüß, Stein fast ablöslich, oval-rund, afterkantig. Baum mittelgross, fast jährlich tragbar. Eine sehr kleine, delikate Frucht, hält sich im Baume bis in November. Fr. Bl. J. 1844. S. 350. L. II. S. S. 234.

226. **Weichhaariger Schlehendorn.** **Prunus pubescens Poirs.** Okt. III. R. Sehr klein, oval-rund, schwärzblau, Stiel kurz, behaart, Fleisch grünlich-gelb, weich, zusammenziehend süßlich, Stein unabköpflich, oval, oben und unten spitz. Strauch klein, tragbar. Die Frucht etwas grösser als die gemeine Schlehe. Fr. Bl. J. 1844. S. 310.

**114. Gemeiner Schlehdorn. *Prunus Spinosa* L.** Okt. III. R. Sehr klein, rund, schwärzblau, Stiel sehr kurz, kahl, Stein unabköstlich, eiförmig-rund, afterkantig, Fleisch grünlich, weich, zusammenziehend sauerlich. Stranz klein. L. II. H. S. 232.

## II. Unterordnung.

Mit rothen Früchten.

**197. Frühe Leipziger Damaszene.** E. Jul. II. R. Klein, oval-rund, nach unten etwas kleiner, dunkel-violett, Stiel lang, behaart, Fleisch grünlich-gelb, weich, saftig, lieblich, zucker-süß, Stein, abköstlich, oval, etwas afterkantig. Baum nicht groß, tragbar. Dr. Bl. J. 1844. S. 310.

**365. Rothe frühe Damaszene.** E. Jul. II. R. Fast mittelgroß, dunkel-rothbraun, oval-rund, nach unten etwas abnehmend, Stiel lang, behaart, Fleisch weißgelblich, etwas fest, brüchig, saftig, recht angenehm süß, Stein abköstlich, verschoben oval, Baum mittelgroß, tragbar. Ist der vorstehenden Frucht sehr ähnlich. L. II. H. S. 230.

**68. Hössinger's rothe Mirabelle.** A. Aug. II. R. Sehr klein, oval, unten kleiner, rothbraun, Stiel behaart, lang, Fleisch grünlich-gelb, saftig, weich, angenehm süß, Stein fast abköstlich, oval, oben spitz, unten stumpf. Baum klein, tragbar. L. II. H. S. 234.

**331. Hochheits-Pflaume vom Monat August.**  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Klein, oval, hellroth, Geschmack gut, Stein abköstlich.

**338. Rothes Taubenherz.**  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Sehr klein, eiförmig-rund, hellroth, Stiel behaart, mittellang, Fleisch

gelblich, zart, weich, angenehm süßweinsäuerlich, Stein ablöslich, eisförmig, oben spitz. Baum gemäßigt, strobend tragbar. L. II. S. 236.

138. **Waran** **Erik.**  $\frac{1}{2}$  Aug. I. R. Fast mittelgroß, oval-rund, unten verjüngt, rothblau, Stiel sehr lang, behaart, Fleisch gelb, fast goldgelb, härtlich, nicht zu saftig, fein aromatisch zucker-süß, Stein unabködlich, oval, oben rund, etwas spitz, unten vor-geschoben spitz. Baum stark, fruchtbar. Köstliche Frucht. Fr. Bl. J. 1844. S. 315.

40. **Königspflaume von Tours.**  $\frac{2}{3}$  Aug. I. R. Groß, verschoben oval-rund, unten kaum merklich verjüngt, roth-blau, Stiel behaart, mittellang, Fleisch weiß-gelb, härtlich, sehr saftig, lieblich und angenehm süß, mit etwas merklicher Weinsäure, Stein ablöslich, fast regulär oval, schwach asterkantig. Baum mittelgroß, äußerst tragbar. Die erste große gute Frucht des Sommers. L. II. S. 241.

53. **Königspflaume.**  $\frac{1}{2}$  Aug. I. R. Groß, plattrund, dunkelroth-blau, Stiel behaart, lang, Fleisch weiß-gelb, härtlich, etwas gröklich, etwas durchsichtig, glänzend, mäßig saftig, sehr angenehm erhaben, überaus honigsüß, Stein ablöslich, einseitig oval, oben stark abgerundet, unten etwas verjüngt abgestutzt. Baum mittelgroß, tragbar. Darf in keinem Garten fehlen. L. II. S. 243.

46. **Waver's Königspflaume.** E. Aug. I. R. Fast groß, oval-rund, unten kaum merklich kleiner, blauroth, Stiel lang, behaart, Fleisch weiß-gelb, durchsichtig, strahlig, zart, schmel-zend, saftreich, angenehm erhaben weinsäuerlich, Stein fast abködlich, verschoben oval, oben mehr als unten abgerundet. Baum groß, mäßig fruchtbar. L. II. S. 246.

**110. Blaue Menklode.** A. Sept. II. R. Mittelgross, plattgedrückt-rund, oben mehr als unten gedrückt, rothblau, Stiel behaart, lang, Fleisch gelblich-weiss, glänzend, frischig, durchsichtig, härtlich, saftig, angenehm sein weinsäuerlich-süß, Stein ablöslich, oval, oben stark gerundet, unten stumpfspitz, stark afterkantig. Baum kräftig, recht fruchtbar. L. II. H. S. 248.

**31. Hyazinthpflaume.** A. Sept. I. R. Fast gross, kurz eisförmig-rund, rothblau, fast dunkelblau, Stiel behaart, mittellang, Fleisch goldgelb, etwas härtlich, zart, schwachend, recht angenehm erhaben zuckerfuss, Stein nicht gut ablöslich, oval, oben scharf abgerundet, unten vorgeschoben knüppf. Baum stark, fruchtbar. Zu empfehlen. Fr. W. J. 1844. S. 315.

**5. Violetter Verdrignon.**  $\frac{2}{3}$  Sept. I. R. Fast mittelgross, kurz oval, nach unten kleiner, violett, Stiel behaart, lang, Fleisch weissgelb, fast goldgelb, sehr saftig, zart, läufigst erhaben süß, Stein nicht gut ablöslich, einsitzig oval, unten verjüngt. Baum mittelgross, ziemlich fruchtbar. Eine edle Frucht. L. II. H. S. 251.

**341. Braunauer Königspflaume.**  $\frac{2}{3}$  Aug. I. R. Gross, oval-eisförmig, rothblau, Stiel lang, behaart, Fleisch weissgelb, glänzend, härtlich, fast zähe, überkleidend vom Saft, roh lieblich erhaben süß, bisweilen eine Spur einer feinen Weinsäure, Stein nicht gut ablöslich, einsitzig oval, oben abgerundet, unten stumpfspitz. Baum gross, tragbar. Fr. W. J. 1844. S. 204.

**280. Spanische Damaszene.**  $\frac{2}{3}$  Sept. I. R. Mittelgross, rothbraun, stark plattgedrückt-rund, Stiel behaart, lang, Fleisch grünlich-gelb, etwas härtlich, erhaben süß, Stein ablöslich, fast rund, etwas afterkantig. Baum stark, tragbar, sehr frühe Blüte. Gute Frucht. L. II. H. S. 234.

152. Neue Herrenpflaume. ♀ Sept. I. R. Mittelgroß, rothbraun, plattgedrückt-rund, oben flächer als unten, Stiel dicht behaart, lang, Fleisch goldgelb, zart, etwas härtlich, saftig, doch etwas bisselig, recht angenehm erhaben süß; Stein fast ablöslich, einszeitig oval. Baum kräftig, scheint tragbar zu seyn. L. II. H. G. 256.

216. Nothes Herbst-Zeiberl. Okt. III. R. Sehr klein, eiförmig-rund, rothbraun, Stiel behaart, lang, Fleisch grünlich-gelb, zart, saftig, angenehm süß-safranweißdauerlich; Stein unabköstlich, oval. Baum groß, strobend tragbar. Fr. Bl. J. 1844. G. 341.

235. Späte von Chalons. Okt. II. R. Klein, oval-rund, rothbraun; Stiel kahl, lang, Fleisch weißgelb, zart, etwas feste, saftig, recht angenehm süß, Stein unabköstlich, oval. Baum kräftig, scheint tragbar zu seyn. Fr. Bl. J. 1844. G. 324.

223. Coës sehr späte rothe Pflaume. Okt. I. R. Mittelgroß, plattgedrückt-rund, rothbraun, Stiel lang, behaart, Fleisch weiß-gelb, härtlich, sehr saftig, glänzend, sehr erhaben aromatisch reich zuckersüß, Stein unabköstlich, verschoben oval, nach unten etwas abnehmend. Baum mittelgroß, tragbar. Bactressliche Frucht. Fr. Bl. J. 1847.

208. Violette Oktoberpflaume. Okt. I. R. Ist der vorstehenden Frucht sehr ähnlich. Größe gleichen viel der Schweizerpflaume Nr. 61, sowohl in der Farbe, Größe, Form, Zeitigung, als auch im Geschmack; diese ist aber nach unten stark verjüngt, ihr Baum hat kahle Sommerzweige. L. II. H. G. 158. H. 158. C. 158. D. 158. E. 158. F. 158. G. 158. H. 158. I. 158. J. 158. K. 158. L. 158. M. 158. N. 158. O. 158. P. 158. Q. 158. R. 158. S. 158. T. 158. U. 158. V. 158. W. 158. X. 158. Y. 158. Z. 158.

## III. Unterordnung.

Mit gelben Früchten.

**396. Mamelomrée.**  $\frac{1}{2}$  Aug. I. R. Mittelgroß, gelb, renklodenförmig, plattgedrückt-rund, nach oben etwas verjüngt, Stiel behaart, kurz, Fleisch weißgelb, härtlich, saftig, sehr erhaben süß, Stein einseitig oval. Baum gemäßigt, scheint tragbar zu seyn. Eine köstliche, noch frühe Frucht. Fr. Bl. J. 1746. S. 263.

**6. Doppelte Mirabelle, Goldpflaume.**  $\frac{1}{2}$  Aug. I. R. Klein, gelb, plattgedrückt-rund, nach unten kaum merklich kleiner, Stiel behaart, mittellang, Fleisch hochgelb, trübe, sehr zart, schmelzend, saftig, aromatisch äußerst süß, Stein einseitig-oval, oben rund, unten etwas vorgeschoben-stumpffspitz. Baum nicht groß, empfindlich, nicht reichlich tragbar. Spät kleine Blüte. Eine kleine aber sehr köstliche Frucht. Fr. Bl. J. 1746. S. 258.

**176. Braunauer neue Aprikosenpflaume.** E. Aug. I. R. Mittelgroß, grünlich-gelb, oval, nach unten kleiner, Stiel behaart, mittellang, Fleisch gelblich, saftig, angenehm süß, Stein abhärtlich, oval. Baum mittelgroß, tragbar. Aus Stein erzogen. Fr. Bl. J. 1844. S. 354.

**102. Marillenpflaume.** E. Aug. II. R. Mittelgroß grünlich-gelb, oval-rund, unten etwas verjüngt, Stiel haarig, lang, Fleisch grünlich-gelb, saftig, weich, trübe, ziemlich angenehm süß, Stein oval, oben schiefabgerundet, unten etwas verjüngt. Baum stark, äußerst tragbar. Fr. Bl. J. 1847.

**221. Eucombe's Unvergleichliche.** E. Aug. II. R. Mittelgroß, grünlich-gelb, oval-rund, nach unten abnehmend, Stiel behaart, lang, Fleisch grünlich-gelb, weich, schmelzend, saftig, an-

genehm süß, doch bisweilen etwas matt, Stein unabködlich, oben abgerundet, unten stumpfspitz. Baum kräftig, tragbar, frühe kleine Blüte. Fr. Bl. J. 1844. S. 341.

### 12. Gelbe Mirabelle. **Prunus Syriaca**

**Borkh.** C. Aug. II. R. Sehr klein, kurz oval, gelb, Stiel lang, behaart, Fleisch gelb, fest, zart, nicht allzu saftig, sehr lieblich erhaben aromatisch zuckersüß, Stein ablöslich - oval, oben und unten ziemlich gleichspitz. Baum klein, strohend tragbar. Eine Art, sehr kleine Blüten, eine delikate Frucht, sowohl frisch als getrocknet. L. II. H. S. 261.

135. **Washington.** A. Sept. I. R. Sehr groß, ungestaltet oval, nach unten kaum etwas verjüngt, grünlich-gelb, mit einem rosenrothen Anflug, Stiel behaart, lang, Fleisch goldgelb, weich, faserig, brüchig, saftig, schmelzend, angenehm süß, bisweilen etwas matt, Stein ablöslich, einseitig oval, oben abgerundet, unten vorgeschoben, abgestutzt, afterkantig. Baum sehr groß, dicke Zweige, sehr große Blätter, frühe Blüte, mäßig tragbar. L. II. H. S. 263.

132. **Peter's große gelbe Pfirsiche.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Groß, gelb, verschoben, etwas vierseitig, plattgedrückt - rund, nach oben kaum merklich kleiner, Stiel lang, haarig, Fleisch gelb, sehr saftig, duftend zart und schmelzend, doch etwas hältlich, überaus lieblich aromatisch zuckersüß, Stein unabködlich, verschoben oval-eiförmig, oben spitz, unten abgerundet. Baum groß, tragbar. L. II. H. S. 266.

## IV. Unterordnung.

Mit grünen Früchten.

**219. Grüne Mirabelle.** E. Aug. I. R. Sehr klein, gelblich-grün, etwas braunlich angelaufen, kugelrund, unten platt, Stiel sehr kurz, behaart, Fleisch grünlich-gelb, glänzend, saftig, schmelzend, recht lieblich aromatisch zuckersüß, Stein unabködlich, oval-rund, oben und unten abgerundet. Baum klein, strohend tragbar. Fr. Bl. J. 1844. S. 342.

**250. Grüner Schlehedorf.** Ost. III. R. Sehr klein, plattgedrückt-rund, grün, etwas röthlich angelaufen, Stiel sehr kurz, fahl. Strauch klein. Die Frucht hat den Werth der grünen Schlehe. Fr. Bl. J. 1844. S. 242.

## V. Unterordnung.

**17. Nothe Jungfer-Pflaume.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Fast mittelgroß, gelb, stark gesleckt, umgekehrt-eisförmig-rund, nach unten stark abnehmend, Stiel haarig, mittellang, Fleisch weißgelb, etwas durchsichtig, fein, härtlich, saftig, äußerst exhaben gewürhaft süß, Stein abködlich, verschoben oval-lanzettförmig. Baum mittelgroß, weißig tragbar. L. II. H. S. 269.

---

Die vorstehende 196 Sorten kurz charakteristische Pflaumen sind sämtlich von dem Verfasser angepflanzt, gehörig geprüft; untersucht und in folgenden Werken ausführlich beschrieben:

Systematische Anleitung zur Kenntniß der Pflaumen oder das Geschlecht der Pflaumen in seinen Arten und Abarten. Von G. Eiegel. Apotheker zu Braunau am Inn. In der Bustet'schen Buchhandlung in Passau und bei Fr. Gurich und Sohn in Linz. 1841. I. II. Heft.

Vereinigte Frauendorfer Blätter. Von J. Evangel. Fürst. Passau, bei Fr. Bustet. Jahrgänge 1844, 1845, 1846, 1847.

### P f l a u m e n ,

welche bei dem Verfasser angepflanzt, aber noch nicht gehörig untersucht sind.

- Nr. 28. Frühe von Tours. 35. Renklode rotthe, Sept. 37. Reine-claude apricotin-Sageret.  $\frac{1}{2}$  Aug. 50. Prune de Montfort. G. Dut. 58. Brugnolle de provence. 62. Neue Johannespflaume. 63. Prune St. Claire. 66. Marunake. Eine gelbe Zwetsche. 67. Diamantpflaume. Eine große blaue Zwetsche. 75. Virginische Ludwigspflaume. Eine große violette Frucht. 79. Kleine gelbe Gierpflaume. 106. Grüne runde Pflaume. 113. Gelbe Seidenpflaume. 121. Geisepflaume. 131. Sultaneh Erik. Eine kleine blaue Pflaume. 134. Yellow Gugger. 144. Prune damspuinée. 148. Belle de Riom. 149. Procureur. 150. Bartington's Red. 151. Bolmer of Washington. 157. Damas ambré. 161. Mirabelle Abricotée. 163. Gisborne's Plum. Gelb, länglich,  $\frac{1}{2}$  Aug. 164. Nienburger Gierpflaume. 168. Prunus cocomilia. 169. Pond's Seedling. 170. Berchner Sohn. 173. Stein auf Stein. 174. Transparente. 175. Kirchhof. 177. Mirabelle. Lory. 187. Holl. gelbe Zwetsche. 188. Pomeranzen-Zwetsche. 189. Oberdieck's Gierpflaume. 203. Marmorirte Gierpflaume. 209. Arct's doppelte Mirabelle. 213. Donauer's Zwetsche. 228. Iesum Erik. 232. Mirabelle

perlée. 259. Prune de Christ. 262. Frühe Aprikosenpflaume. 264.  
 Neuer Verdrigon. 264½. Neuer weißer Verdrigon. 265. Kreiselförmige Zwetsche. Eine blaue Zwetsche. 268. Prune transparente.  
 269. Bunte Frühpflaume. 271. Brandenburger blaue Ciervpflaume. 277.  
 Brignolle. 279. Schweizer-Zwetsche. 284. Hagemanns blaue Ciervpflaume.  
 296. Reichenbach's Goldpflaume. 302. Gestreifte Ciervpflaume.  
 307. Bischtin Irek. 310. Perdrigon rouge hatif. 312. Ichworth's imperatrice. 313. Nowak's frühe rothe Pflaume. 318.  
 Große-späte Mirabelle. 318½. Knight's Plum. 320. Pferdepflaume.  
 321. Duranze. 328 Yorkshirewinesour. 334. Wissinger'sche Zwetsche.  
 335. Siebenbürger Zwetsche. 343. Späte schwarze Damaszene. 347.  
 Frühe blaue Renklode. 356. Große ungarische Pflaume. 359. Mährische  
 Pflaume. 366. Späte Renklode. 371. Waterloo. Eine große gelbe  
 Zwetsche. Okt. 377. Geslechte Mirabelle. 380. Rosenrothe Zwetsche.  
 383. Prune d'altesse de Juillet. 384. Passe d'Abricot. 385.  
 Krautper Zwetsche. 389. Große rothe Aprikosenpflaume. 390. Runde  
 rothe frühe Pflaume. 391. Henschower-Pflaume. 393. Klabrauer-  
 Pflaume. 397. St. Catharine pannachée.

Von diesen Pflaumen, sowohl von den gepräften als ungepräften  
 gibt der Verfasser Probyzweige ab. Von mehreren Sorten sind auch  
 junge Bäume vorräthig.

---

In dem systematischen Handbuch der Obstkunde, von J. G. Dittrich, II. Th., sind noch folgende bemerkenswerthe Pfäume beschrieben, die von dem Verfasser noch nicht geprüft oder auch bei ihm gar nicht angepflanzt sind. Diejenigen, die er besitzt, sind mit Nummern bezeichnet.

### I. Klasse.

#### I. Ordnung.

##### 1. Unterordnung.

**131. Sultanah Çırıç.**  $\frac{1}{2}$  Aug. III. R. Klein, oval, nach unten verjüngt, schwarzblau, Stiel lang, Fleisch grünlich-gelb, fest, zusammenziehend süß, Stein unabködlich, lanzettförmig. Baum stark.

**Große deutsche Zwetsche.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Groß, umgekehrt eisförmig, violett, Stiel lang, Fleisch grünlich-gelb, fest, saftig, angenehm süß, Stein abködlich. Baum mittelgroß.

**Kreiselförmige blaue Zwetsche.** E. Sept. II. R. Mittelgroß, kreiselförmig, dunkelblau, Stiel lang, Fleisch gelb, saftig, süß, Stein unabködlich. Baum mittelgroß.

#### II. Unterordnung.

**Calvelli's Weißpfirsichepfäume.** E. Jul., III. R. Groß, oval, roth, Fleisch gelblich, gröslich, faserig, vollsaftig, süß, ohne Erhabenheit. Baum mittelgroß, Blüten klein.

**Pfäume von St. Maurin.**  $\frac{1}{2}$  Sept. II. R. Mittelgroß, oval, dunkelroth, Fleisch fest, schmelzend, gelb, vollsaftig, vorzüglich zuckersüß, doch etwas wildartig, Stein fast abködlich.

## III. Unterordnung.

**Späte gelbe Zwetsche.** Sept. Oct. II. R. Mittelgross, umgekehrt eisförmig, gelb, Stiel lang, Fleisch zart, süß, Stein afterkantig. Baum klein.

**75. Virginische Ludwigsplaume.** C. Sept. I. R. Gross, oval-rund, violett, Fleisch gelb, schmelzend, sehr saftig, vorzüglich süß, Stein ablöslich.

**Weisse Birnplaume.** C. Sept. II. R. Mittelgross, birnförmig, grünlich-gelb, mit leichter Röthe, Stiel lang, kahl, Fleisch grünlich-gelb, trübe, fest, saftig, säuerlich-süß, Stein unabködlich.

## II. Ordnung.

## I. Unterordnung.

**67. Diamantplaume.** A. Sept. I. R. Mittelgross, oval, unten verjüngt, schwarzblau, Stiel sehr lang, Fleisch gelb, angenehm weinsäuerlich, Stein ablöslich, afterkantig. Baum stark.

## II. Unterordnung.

**Weisse Purpurplaume.** A. Sept. II. R. Gross, oval-rund, purpurroth, Stiel sehr kurz, Fleisch goldgelb, etwas saftig, nicht übrig saftig, angenehm sehr weinsäuerlich-süß, Stein oval, ablöslich. Baum stark.

**148. Schöne von Niom.** ½ Sept. I. R. Mittelgross, eisförmig, hellroth, mit Gelb marmoriert, Stiel sehr behaart, lang, Fleisch gelb, ziemlich fest, schmelzend, sehr gut, zuckersüß, Stein oval. Baum mittelgross, nicht reichlich tragbar.

## III. Unterordnung.

**Punktirter Spilling.** A. Aug. II. R. Klein, oval, nach unten verjüngt, gelb, etwas roth punktiert, Stiel lang, Fleisch gelb, ziemlich fest, saftig, angenehm rein zuckerähnlich, Stein ablöslich, afterkantig. Baum tragbar.

**Früher Verdrigon.** C. Aug. I. R. Mittelgroß, oval-rund, nach unten platter; gelb, Stiel lang, Fleisch gelb, etwas fest, vollsaftig, fein weinsäuerlich-süß, Stein oval. Baum kräftig, tragbar.

**Sickler's glühende Kohle.**  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Mittelgroß, gelb, an der Sonne hochroth, zylindrisch, Stiel sehr lang, Fleisch gelb, zart, durchsichtig, nicht übrig saftig, süß, aber nicht sonderlich erhaben, Stein ablöslich, schwach afterkantig. Baum stark, reichlich tragbar.

**Kleine glühende Kohle.** C. Sept. II. R. Klein, eiformig, gelb, mit etwas Röthe, Stiel mittellang, Fleisch grünlich-gelb, saftig, sehr angenehm weinsäuerlich-süß, Stein unabködlich, afterkantig. Baum mittelgroß, tragbar.

264. **Neuer Verdrigon.**  $\frac{1}{2}$  Sept. I. R. Klein, fast walzenförmig, gelb, Stiel mittellang, Fleisch weißlich-gelb, fest, fein, saftig, fein weinsäuerlich, Stein ablöslich, afterkantig. Baum stark.

## II. Klasse.

## I. Ordnung.

## II. Unterordnung.

**Carthäuser Pfirsichpflaume.**  $\frac{1}{2}$  Aug. I. R. Klein, oval-rund, pfirsichroth, Stiel lang, Fleisch grünlich-gelb, zart, saftig, angenehm süß-saurlich, Stein ablöslich. Baum lebhaft.

## II. Ordnung.

## I. Unterordnung.

**Späte schwarze Damaszene.** Sept. Ott. II. R. Klein, oval-rund, schwarzblau, Stiel mittellang, Fleisch grünlich-saftig, sauerlich. Baum kräftig, nicht reichlich tragbar.

**328. Saure Weinplauten von Yorkshire.** Sept. Ott. II. R. Mittelgross, oval-rund, nach unten verjüngt, violett-blau, Stiel lang, Fleisch gelb, fest, nicht übrig saftig, weinsauerlich-süß. Baum lebhaft, reichlich tragbar.

## II. Unterordnung.

**Damas de provence.** A. Jul. II. R. Gross; ziemlich-rund, violettröth, Stiel lang, Fleisch gelblich-grau, zäh zuckerföh, doch etwas herbe, Stein ablöslich. Ehr frische Frucht.

**Oktoberplauten.** Ott. Nov. I. R. Cirrund, gross, pomeranzengelb, Stiel lang, das Fleisch soll besser als die Renklode und die Waterloo seyn, Stein ablöslich. Baum tragbar.

**209. Ark's doppelte Mirabelle.** Sept. I. R. Klein, oval-rund, gelb, Stiel lang, behaart, Fleisch weißgelblich, fest, nicht übrig saftig, angenehm süß, Stein ablöslich, oval-rund. Baum mittelgross, nicht reichlich tragbar.

**Bemerkenswerthe Pflaumen aus dem Cataloge.**

Catalogue of the fruits cultivated in the Garden of the Horticultural Society of London. II, Edition. 1831, Seite 143—154.

**Aston.** Sept. II. R. Klein, rund, blau, unablöslich.

**Auchertyre.** Aug. II. R. Klein, oval, blau, ablöslich.

Sommerzweige weichhaarig.

**Azure native.** A. Aug. II. R. Mäßig groß, rund, blau, ablöslich. Sommerzweige weichhaarig.

**Bingham's Plum.** Sept. I. R. Groß, länglich, gelb, unabköstlich. Sommerzweige weichhaarig.

**Bryanston Gage.** A. Sept. II. R. Mäßig groß, grüngelb, rundlich, unabköstlich. Sommerzweige kahl.

**Chernut.** A. Sept. II. R. Mäßig groß, blau, länglich, unabköstlich. Sommerzweige kahl.

**Cheston.** A. Sept. II. R. Mäßig groß, blau, oval, ablöslich. Sommerzweige weichhaarig.

**Cooper's Large Plum.** C. Sept. II. R. Mäßig groß, blau, oval, ablöslich. Sommerzweige kahl.

**Cornemuse Plum.** A. Sept. II. R. Mäßig groß, blau, umgedreht eiförmig. Sommerzweige weichhaarig.

**Damson.** A. Sept. II. R. Groß, blau, rundlich, umgedreht eiförmig, ablöslich. Sommerzweige weichhaarig.

**Damson, White.** C. Sept. II. R. Mäßig groß, gelb, oval, unabköstlich. Sommerzweige weichhaarig.

**Domine Dull's Plum.** A. Sept. II. R. Mäßig groß, blau, rund, unabköstlich. Sommerzweige kahl.

**Fotheringham.** A. Aug. II. R. Mäßig groß, blau, länglich, ablöslich. Sommerzweige kahl.

**Gage, Chancellor.** II. R. Mäßig groß, rund, gelb. Sommerzweige kahl.

**163. Gisborne's Plum.**  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Mittel-mäßig groß, länglich, gelb. Sommerzweige weichhaarig.

**Goliath.** E. Aug. II. R. Groß, länglich, blau, unab-löslich. Weichhaarige Sommerzweige.

**Green Gage, Superior.** A. Sept. II. R. Mäßig groß, oval, gelb. Weichhaarige Sommerzweige.

**Guimaraín.** A. Sept. I. R. Mäßig groß, oval, gelb, ablöslich. Kahle Sommerzweige.

**Gwalsh.** Sept. II. R. Groß, oval, blau, unablöslich. Kahle Sommerzweige.

**Lawrence's Plum.**  $\frac{1}{2}$  Aug. I. R. Mäßig groß, oval, blau, ablöslich. Weichhaarige Sommerzweige.

**Moyen de Borgogne.**  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Mäßig groß, rund, blau, unablöslich. Weichhaarige Sommerzweige.

**Muscle.** A. Sept. II. R. Mäßig groß, oval, blau, un-ablöslich. Weichhaarige Sommerzweige.

**Orleans, White.** E. Sept. II. R. Staub, grauweiß, unablöslich. Kahle Sommerzweige.

**Orleans Willot's New Early.** A. Aug. I. R. Mäßig groß, rund, blau, ablöslich. Weichhaarige Sommerzweige.

**Pigeon's Heart.** E. Aug. II. R. Mäßig groß, oval, blau, unablöslich. Kahle Sommerzweige.

**Rodney.**  $\frac{1}{2}$  Aug. II. R. Groß, oval, blau, unablöslich. Weichhaarige Sommerzweige.

**Royal Dauphin.** A. Sept. II. R. Groß, oval, ablöslich. Kahle Sommerzweige.

**Sharps Emperor.** E. Sept. II. R. Groß, länglich, blau, unablöslich. Weichhaarige Sommerzweige.

**Stonewood.** A. Sept. II. S. Mäßig groß, rundlich, blau, ablöslich.

**Valance.** E. Sept. II. R. Groß, länglich, blau. Kahle Sommerzweige.

**Virgin Plum,** A. Sept. I. R. Mäßig groß, rundlich, blau, ablöslich. Kahle Sommerzweige.

**Wetherell's Schweet Plum,** C. Sept. II. R. Klein, rund, blau, ablöslich.

**Wheat Plum,** C. Aug. II. R. Mäßig groß, rundlich, rot, unablöslich. Kahle Sommerzweige.

**White Sour Plum.** C. Sept. I. R. Sehr groß, länglich-rundlich, blau, unabköstlich. Kahle Sommerzweige.

In dem Verse, *prodromus systematis naturalis regni vegetabilis*, a. Pyram. De Candolle. 1825. pars. II. pag. 532 findet man noch 3 Arten *Prunum*, die von dem Verfasser nicht angepflanzt sind, nämlich:

*Prunus candicans* Balb.

„ *tomentosa* Thunb.

„ *acuminata* Michx.

*Prunus candlerana* erhielt ich zweimal aus dem Botanischen Altersmischen Garten in Wien, ging mir aber allezeit wieder ein. Beide zwei Arten konnte ich nicht aufstreben, ebenfalls konnte ich nicht erhalten. *prunus rubella* Bochstein und ist wahrscheinlich *prunus compressa* Liegel.

Sämtliche vorstehende *Prunum* geben nun den Inbegriff des jetzt bestehenden *Prunum*-Geschlechtes in allen seinen Arten und den meisten Abarten und Varietäten.

Drei Jahre später, d. h. im S. J. „Brotzeitblatt“

wurde die „**Erklärung**“ gegeben.

Im Jahre 1836 ließ der Verfasser in der Regensburger „Flora“ Nr. 36, 4 Pflaumen-Klassifikationen abdrucken; davon Dietrich die zweite wörtlich im Jahre 1837 in seinem System-Handbuche der Obstkunde in Anwendung brachte. Dietrich nennt es aber im II. Bande Seite 188 diese meine II. Klassifikation fälschlich das Dielsche Pflaumenthemen? Dietrich, weder der Vater noch der Sohn, hat aber niemals eine Pflaumen-Klassifikation bekannt gegeben. Es gibt kein Dielsches System. Gegen diesen literarischen Eingriff des Dietrich protestierte ich in meiner systematischen Anleitung zur Kenntniß der Pflaumen, 1838, I. Heft, Seite 79. Eine mehr ausführliche Erklärung gegen diese falsche Angabe des Dietrich erschien vorz. S. C. Fürst im Obstbaumfreund 1837, Seite 9.

Ich würde über diesen Punkt geschwiegen haben, wenn nicht neuerdings Herr Professor Fr. X. Dr. Hübck in seiner Wirtschaftslehre, Wien 1846, Seite 24, das Dielsche System nach Dietrich fälschlich hervorgehoben hätte. Ich erkläre hier nochmal: Es gibt kein Dielsches System, und dieses ist meine II. Pflaumen-Klassifikation, siehe meine systemat. Anleitung zur Kenntniß der Pflaumen, I. Heft, 1838, Seite 72.

**G. Eigner.**



"  
in  
19  
93  
n  
n  
G  
m  
18



In unserm Verlage ist früher erschienen:

Systematische Anleitung  
zur  
Kenntniß der Pflaumen,  
oder  
das Geschlecht der Pflaumen in seinen Arten  
und Abarten  
von  
G. Liegel,  
Apotheker zu Braunau am Inn.

Preis 54 Fr. oder 17½ ngr.

Gedruckt bei Pleuger & Keppler in Passau.